

DAS ORIGINAL FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

März / 2026

GESUNDHEIT

Wie die KI unterstützt

SPORT

Rudi Roloff geehrt

FREIZEIT

Partys, Konzerte, Tierpark & mehr



Sparkasse
Uecker-Randow

**Sie möchten Ihr
Haus verkaufen?**

Wir sind als
Ansprechpartner
immer vor Ort.



Jetzt beraten lassen und einen
Termin vereinbaren. M. Todtmann

Tel: 0170 333 97 49

In Vertretung der  Immobilien

ANZEIGE

Foto: U. Hertzfeldt

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal

www.uecker-randow.info

08.03.2026 OASE

Andreas Pasternack
Live in concert
19:00 Uhr
Tickets unter: 03976 252-153
oder: 0176 25718825

12.03.2026 UECKERSAAL

Comedy mit Cüneyt Akan
DRAMAKING
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Tickets unter: 03976 252-153

14.03.2026 STADTHALLE

Dirk und Durstig
Böhse Onkelz Coverband
Tickets unter: 03976 252-153

19.03.2026 UECKERSAAL

Frühlingskonzert
mit dem Brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Tickets unter: 03976 252-153

04.04.2026 STADTHALLE

Oster Kult Party
Charts, Schlager, Partybanger
ab 21:00 Uhr
Tickets unter: 03976 252-153

18.04.2026 TORGELOW

Frühjahrsputz
in unserer Stadt
Anmeldungen bis zum 04.04.26
unter 03976 252-152

18.04.2026

FRÜHJAHRSPUTZ
in unserer Stadt.
Helfe alle mit!

Es ist bekannt – Torgelow, die Stadt im Grünen, verfügt über ein naturobesseres Stadtbild, das jeden Spaziergang lohnenswert macht. Ob Spielplätze für die Kinder, Mobilisiermodule an der Uecker oder Sitzgelegenheiten auf der Ueckerinsel – in der Innenstadt gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Besserung an der frischen Luft.

Dabei das Erlebnis bei einem Spaziergang nicht gerührt wird, ist es notwendig, die städtischen Plätze vom winterlichen Unrat Müll und anderen vorliegenden Verschmutzungen zu befreien.

Die Stadt Torgelow lädt alle Bürger dazu ein, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.

Um Anmeldung wird bis zum 04. April unter 03976 252-152 gebeten.

DRAMA KING

Cüneyt Akan

12.03.2026

Ueckersaal Torgelow Tickets: 03976 252-153
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

mit dem Regionalmagazin **FUER UNS**

Frühlingskonzert
mit dem Brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde

19.03.2026

Ueckersaal Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

Tickets: 03976 252-153

mit dem Regionalmagazin **FUER UNS**

ORANGENE GEFAHR

21.05.2026

PATRICK NEDERKOORN

Ueckersaal Torgelow Tickets: 03976 252-153
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

mit dem Regionalmagazin **FUER UNS**

Dirk und Durstig - Böhse Onkelz Coverband Berlin

Böhse Onkelz

www.DirkundDurstig.de

14. März 2026

DIE 20 JAHRE · LIVE TOUR
STADTHALLE TORGELOW

WWW.STAGE-WORKS.DE/TICKETS
VVK STADT TORGELOW: 03976 · 252 · 153

STAGE WORKS SUPPORT: THE APE ESCAPE

QR CODE

SWL EVENTS

WWW.STAGE-WORKS.DE/TICKETS
VVK STADT TORGELOW: 03976 · 252 · 153

04. APRIL 2026

OSTER Kult Party

STADTHALLE TORGELOW

ab 21 Uhr

CHARTS SCHLAGER PARTYBANGER DAS BESTE VON SO FÜR DIE

Tickets
VVK: 11 €
AK: 15 €

Online: tickets.torgelow-feiert.de
Offline: stadtverwaltung Torgelow

JETZT TICKETS SICHERN

ROY REINKER

16.06.2026

VERRÜCKT BLEIBEN
WENN PUPPEN ENTSCHIFFEN

Ueckersaal Torgelow
Tickets: 03976 252-153
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

mit dem Regionalmagazin **FUER UNS**

Was eine Region im Innersten zusammenhält

Manchmal sind es einzelne Momente, die uns daran erinnern, was eine Region im Innersten zusammenhält. Die Ehrung von Rudi Roloff zum Ehrenbürger ist so ein Moment. Sie lenkt den Blick auf etwas, das im Alltag oft selbstverständlich wirkt und doch alles andere als das ist: den unermüdlichen Einsatz von Menschen für andere.

Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen, Zeit zu schenken und die Gemeinschaft zu stärken.

Und das eben nicht für den eigenen Vorteil, sondern aus Überzeugung. Rudi Roloff steht genau für diese Haltung. Über Jahrzehnte hat er den Sport in Ueckermünde geprägt und sich auch kommunalpolitisch eingebracht. Immer ging es ihm um die Sache, um die Menschen, um das Miteinander.

Solche Persönlichkeiten machen deutlich, worauf es wirklich ankommt. Und sie führen uns vor Augen, dass eine Region nicht durch große Worte wächst, sondern durch viele kleine, beständige Beiträge. Durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, auch wenn es niemand einfordert.

Zum Glück ist Rudi Roloff kein Einzelfall, auch wenn sein Engagement in dieser Form herausragt. Wer sich in unserer Region umschaute, findet die-



FUER UNS-Chiefredakteur
Silvio Wolff

Foto: U. Hertzfeldt

se Haltung in vielen Vereinen und Initiativen. Menschen, die ihre Freizeit investieren, Ideen entwickeln, Veranstaltungen auf die Beine stellen und Begegnungen ermöglichen.

Ein gutes Beispiel dafür sind auch der Tourismusverein Am Stettiner Haff und der Speicherverein. Dort kommen ganz unterschiedliche Akteure zusammen. Was sie eint, ist das gemeinsame Ziel, die Region voranbringen zu wollen. Ich selbst bin in beiden Vereinen aktiv

und erlebe immer wieder, wie viel Herzblut in diese Arbeit fließt.

Ich habe als junger Student das erste Mal als aktives Mitglied eines Studentenvereins diese Energie gespürt, die mich später dazu brachte, in Greifswald einen eigenen Kulturverein zu gründen. Immer ging es darum, Menschen zusammenzubringen.

Die Ehrung von Rudi Roloff steht deshalb stellvertretend für all jene, die im Stillen wirken. Für Menschen, die Brücken bauen und diese Region aktiv mitgestalten wollen. Sie erinnern uns daran, dass Engagement nicht nur hilft, sondern prägend für eine Stadt und darüber hinaus für eine ganze Region ist.

Ihr Silvio Wolff

Ihr FUER UNS Team

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff

0172 7147975

s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt

0170 4751533

u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de

039771 / 816116

Besuchen Sie auch unser Internetportal

www.Uecker-Randow.info



Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats. REDAKTIONSSCHLUSS: April-Ausgabe - 15. März**



Ganz langsam verabschiedet sich der Winter in der UER-Region und der Frühling klopft sachte an die Tür – auch im Tierpark Ueckermünde. Im Zoo am Haff ist dieser Katta zuhause, der unser Titelbild im März zierte. Statt Sie ihm und den anderen tierischen Bewohnern gern einen Besuch ab. Oder melden Sie sich zum **Frühjahrsputz am 21. März 2026** an, zu dem das Tierparkteam wieder einlädt. Jeder ist willkommen! Weitere Infos finden Sie auf Seite 11. Und das ist noch nicht alles – Sie erfahren auch, was der Tierpark anlässlich des Frauentages und in den Osterferien so zu bieten hat. Außerdem verraten wir Ihnen, welche neuen tierischen Bewohner in den Tierpark Ueckermünde eingezogen sind.

„Wahre Worte sind nicht immer schön. Schöne Worte sind nicht immer wahr.“

Laozi

chinesischer Philosoph



Foto: pixabay

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von **HAFF media**, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde // Persönlich haftender Gesellschafter: Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116** • Mail: info@haffmedia.de • www.haffmedia.de // Steuernr. 084/288/05632 // Auflage: ca. **12.000 Exemplare** // Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang // Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff (Adresse s.o.)
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia. Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers. AGBs unter www.haffmedia.de



Filmabend: Abschluss mit Haußmanns „Stasikomödie“

Zum Abschluss der Filmreihe „Wendejahre“ zeigt der Ueckermünder KULTurSPEICHER den Film „Stasikomödie“ von Leander Haußmann. Der Regisseur, bekannt durch „Sonnenallee“ und „NVA“, nähert sich darin erneut einem Kapitel der DDR-Geschichte – mit Humor, Ironie und einem ungewohnten Blickwinkel.

Im Mittelpunkt steht ein junger, eher naiver Mann, der in den 1980er-Jahren als Stasi-Agent die Künstlerszene im Prenzlauer Berg infiltrieren soll. Statt nüchterner Überwachung erlebt er eine Welt voller Kreativität, Widerspruch und Lebensfreude – und gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen Anpassung und Faszination für die Künstlerwelt. Verrat, Heimlichkeiten und die Dissidentenkultur der DDR werden bissig, aber bewusst humorvoll erzählt. Gerade diese Mischung aus ernstem histori-

schen Hintergrund und komödiantischer Erzählweise war für den KULTurSPEICHER ein Grund, den Film auszuwählen.

Wie gewohnt begleitet der renommierte Filmhistoriker Dr. Rolf Giesen den Abend mit einer Einführung zu Hintergründen, filmhistorischen Zusammenhängen und Einblicken in die Produktion. Moderiert wird der Filmabend von Dirk Schwenzer, Projektkoordinator des Speichervereins.

Interessierte sind eingeladen zu einem besonderen Kinabend, der Geschichte und Satire miteinander verbindet. Der Eintritt ist frei – um eine Spende zur Unterstützung der Kulturarbeit wird gebeten. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die MV Filmförderung.

pm



Plakat: ZVG Veranstalter

Liebe Radlerinnen und Radler, ob sportlich aktiv oder gelegentlich,

auch wenn uns der Winter noch fest im Griff hat, möchten wir bereits nach vorn schauen. Der Frühling kommt – und wir bereiten derzeit unsere Fahrräder für die kommende Saison vor: Ketten werden gereinigt und geölt, Reifen und Bremsen überprüft, Profile kontrolliert und Hydrauliksysteme gewartet.

Das gilt natürlich auch für Ihre eigenen Räder. Ist alles fest eingestellt? Sitzt man noch bequem? Funktioniert die Technik zuverlässig? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Check, damit Ihr Fahrrad oder Pedelec startklar für die ersten Ausflüge ist.



Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin – wir machen Ihr Rad fit für die neue Saison. **Als kleine Motivation erhalten die ersten 15 Kundinnen und Kunden ein Pflege- und Reinigungsset kostenlos dazu.**

Und falls Sie einmal kurz bei uns warten, schauen Sie sich gerne um: Neue, besonders leichte E-Bikes stehen bereit, ebenso sportliche Gravel-Bikes und passendes Zubehör.

Wir freuen uns auf Sie – und auf den Frühling. Auf geht's!

Mit sportlichen Grüßen, Ihr Fahrrad-Weber-Team

Ueckerstraße 122 · 17373 Ueckermünde
(zwischen Ueckerbrücke und Busbahnhof)
Telefon: 039771 - 59844 | Pannenservice: 0151 55 447389
www.fahrradstuetzpunkt-weber.de



„Wir brauchen kein Stadtoberhaupt – wir brauchen einen Manager“

Am 12. April wählen die Ueckermünder einen neuen Bürgermeister. Kandidat Karsten Berndt spricht mit der FUER UNS über sein Amtsverständnis und seine Ziele.

Herr Berndt, Sie sagen: Ueckermünde braucht kein Stadtoberhaupt, sondern einen aktiven Manager. Was meinen Sie damit?

Für mich klingt Stadtoberhaupt nach Distanz. Aber genau das können wir uns nicht leisten. Unsere Stadt braucht jemanden, der mitten drin ist – der organisiert, vermittelt, antreibt wie ein guter Manager. Und gleichzeitig jemanden, der zuhört, ansprechbar ist und die Menschen ernst nimmt und in ihrem Sinne handelt.

Viele verbinden mit dem Bürgermeisteramt vor allem Repräsentation. Reicht das nicht?

Natürlich gehört Repräsentation dazu. Unternehmen, Ehrenamtliche und Bürger müssen wertgeschätzt und ermutigt werden, sich weiter für unsere Stadt und unsere Gemeinschaft einzusetzen. Aber in Zeiten wie diesen – mit weniger Einwohnern, knappen Kassen und großen Aufgaben – gibt es mehr zu tun als Händeschütteln auf Terminen. Entscheidend ist die Arbeit im Alltag: Projekte voranbringen, Probleme lösen, Menschen zusammenbringen. Führung heißt heute nicht, oben zu stehen, sondern Verantwortung zu übernehmen.

Welche Rolle sollte ein Bürgermeister aus Ihrer Sicht gegenüber den Bürgerinnen

und Bürgern einnehmen?

Ein Bürgermeister ist in erster Linie Dienstleister. Die Menschen haben ein Recht darauf, dass ihre Anliegen gehört werden und dass Dinge vorankommen. Ich wünsche mir eine Stadt, in der man sagt: Da kümmert sich jemand. Nicht irgendwann, sondern zeitnah, verbindlich, nachvollziehbar – und immer im Sinne eines positiven Gemeinschaftsgefühls.

Sie sprechen auch von einem Bürgermeister als Freund und Partner. Ist das nicht zu persönlich für ein Amt?

Im Gegenteil. Vertrauen entsteht nicht durch Amtsstuben, sondern durch Begegnung. Durch Gespräche auf Augenhöhe. Durch Ehrlichkeit – auch dann, wenn sie unbequem ist. Ein Bürgermeister muss Nähe zulassen, präsent und erreichbar sein. Nicht nur auf Veranstaltungen, sondern im täglichen Leben dieser Stadt.

Es gab doch bereits den Ansatz eines Citymanagers – der hat nicht funktioniert. Warum sollte es diesmal anders sein?

Für mich ist der Bürgermeister der eigentliche Citymanager. Er hat die Autorität, die Netzwerke und die Möglichkeit, Menschen

zum Mitmachen zu motivieren. Jeder engagierte Bürger bekommt mein Gehör und meine persönliche Unterstützung für sein Projekt. Es geht darum, Ueckermünde gemeinsam wieder nach vorne zu bringen.

Viele Menschen denken, ein Bürgermeister müsse zwingend einen Verwaltungshintergrund haben. Wie sehen Sie das?

Der kommende Bürgermeister übernimmt eine gut funktionierende Verwaltung mit gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir brauchen keinen weiteren Verwaltungsfachangestellten, sondern einen erfahrenen Manager, der mit Mut, Klarheit und Fantasie im Rahmen der Möglichkeiten eine positive Stadtentwicklung vorantreibt.

Was unterscheidet Ihren Ansatz von bisherigen Amtsführungen?

Ich denke nicht in Wahlperioden oder Zuständigkeiten, sondern in Ergebnissen. Was hilft der Stadt konkret? Was merken die Menschen im Alltag? Ich will gestalten, nicht verwalten. Und ich bin bereit, Dinge auch anders zu machen, wenn sie so besser funktionieren.

Was ist Ihr persönlicher Antrieb?

Ich bewerbe mich nicht um einen Titel und auch nicht um einen Job. Ich brauche keinen Job. Ich bewerbe mich um Ihr Vertrauen, eine schwierige Aufgabe übernehmen zu dürfen. Ich bewerbe mich als Manager für eine Stadt mit Potenzial, für ehrliche Entscheidungen und für ein Miteinander, das wieder trägt.

Ueckermünde braucht kein Stadtoberhaupt. Wir brauchen jemanden, der anpackt, verbindet und diese Stadt gemeinsam mit ihren Menschen weiterentwickelt.



ANZEIGE



Karsten Berndt

Foto: ZVG



Konzerte & mehr im KULTurSPEICHER Ueckermünde

Gänsehaut garantiert – Tidemore live in Ueckermünde erleben

Am 14. März um 20 Uhr lädt der KULTurSPEICHER Ueckermünde zu einem besonderen Konzerterlebnis ein: TIDEMORE, das Brüderduo Matthias und Andreas Pietsch, gastiert mit seinem aktuellen Album „TRANSITIONS“ in der Haffstadt.

Ihre Musik ist wie eine Reise – ein emotionaler Weg, dessen Ziel man nicht kennt, aber auf dem man sich vom ersten Ton an treiben lassen möchte. Mit feinfühligem Satzgesang, zwei klaren Akustikgitarren und einer beeindruckenden Offenheit schaffen Tidemore eine Atmosphäre, die tief berührt und lange nachhallt.

Die Brüder verstehen es wie kaum jemand sonst, eingängige Songs zu schreiben, ohne jemals trivial zu werden. Ihre neuen Stücke fangen Wendepunkte, Ver-



Tidemore
Sa | 14.03. | 20 Uhr

Fotos: ZVG Veranstalter

änderungen und innere Übergänge ein – ein Soundtrack für Zeiten, in denen vieles im Fluss

ist. Ein Abend voller Gefühl, Wärme und stiller Intensität. Unbedingt vormerken!

Sichern Sie sich gern schon vorab ein Ticket! pm

VVK: 16 Euro / AK: 18 €

Bluegrass-Feuer aus Großbritannien: Old Baby Mackerel im KULTurSPEICHER

Am 4. April um 20 Uhr holen die Old Baby Mackerel den pulsierenden Sound des amerikanischen Bluegrass in den KULTurSPEICHER Ueckermünde. Die britische Band gehört zu den mitreißendsten Vertretern ihres Genres und sorgt mit rasantem Tempo, großer Spielfreude und beeindruckender Instrumentalvirtuosität seit Jahren auf Festivals in Großbritannien und Europa für Begeisterung.

Mit einer temperamentvollen Mischung aus Fiddle, Banjo, Mandoline, Gitarre und Kontrabass erschaffen Old Baby Mackerel einen Sound, der sofort in die Beine geht – voller Drive, Energie und perfekt gesetzter Harmonien. Ihre Musik versetzt das



Old Baby Mackerel
Sa | 04.04. | 20 Uhr

Publikum zurück in die frühen Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts und über den Atlantik in die

amerikanischen Appalachen, wo Geschichten von Lokomotiven, Whisky, rauen Kneipenabenden

und schillernden Alltagsfiguren zum Bluegrass-Alltag gehörten.

Die Band besteht aus renommierten Musikerinnen und Musikern aus einigen der bekanntesten britischen Folk- und Americana-Formationen. Dass sie ihr Handwerk meisterhaft beherrschen, bestätigen auch Stimmen aus der Szene: „So, so good!“, urteilte Adam Crowther von BBC Radio Bristol, und Festivalorganisator Richard Hurst lobt: „Eine Band, die in jedem Tal der Appalachen zuhause wäre. Jeder Song ein Publikumsagnet.“

VVK: 18 Euro / AK: 20 Euro

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de
Kartenvorbestellungen per Tel. 039771 54262, per Kontaktformular auf der Homepage
oder per Mail an info@speicher-ueckermuende.de

TINO SPIEGELBERG

Ihr Bürgermeisterkandidat für Ueckermünde

Warum ich Bürgermeister im Seebad werden möchte

Viele Menschen in Ueckermünde kennen mich bereits persönlich. Dennoch möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal vorstellen – und erklären, warum ich mich dazu entschieden habe, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Ich bin Tino Spiegelberg, 52 Jahre, parteilos und Fliesenleger mit Leib und Seele. Dieses Handwerk begleitet mich mein ganzes Leben und hat mich geprägt. Doch der Wunsch, mich noch stärker für meine Heimatstadt einzusetzen, begleitet mich schon lange. Unsere Stadt ist für mich mehr als ein Wohnort, sie ist meine Heimat. Hier lebe ich seit vielen Jahren, hier wachsen meine Kinder auf, hier engagiere ich mich mit Überzeugung. Jetzt, im besten Alter und mit reichlich Lebenserfahrung, ist für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, diesen Schritt zu gehen.

Tief verwurzelt in Ueckermünde

Ich bin in Ueckermünde geboren und habe mein ganzes Leben hier verbracht. Dadurch konnte ich die Entwicklung unserer Stadt über viele Jahre hinweg miterleben – mit all ihren Herausforderungen, Erfolgen und Veränderungen. Als echter Ueckermünder liegt mir unser Ort am Herzen. Ich möchte nicht nur Zuschauer sein, sondern aktiv an der Zukunft unserer Stadt mitarbeiten.

Ein großer Vorteil ist, dass ich viele Menschen hier persönlich kenne. Das erleichtert Gespräche, schafft Vertrauen und ermöglicht einen offenen Austausch. Genau dieser Austausch ist mir wichtig: Ich möchte wissen, was die Bürger bewegt, welche Sorgen sie haben und welche Ideen sie einbringen möchten. Mein Ziel ist es, dass sich jeder Mensch in Ueckermünde ungezwungen und auf Augenhöhe mit mir unterhalten kann.

Erfahrung, die unserer Stadt zugutekommt

Seit 22 Jahren bin ich selbstständig. In dieser Zeit habe ich gelernt, wie wichtig Organisation, Koordination und klare Kom-



ANZEIGE

munikation sind. Ich arbeite täglich mit unterschiedlichsten Unternehmen zusammen und weiß, wie man gemeinsam Lösungen findet. Diese Fähigkeiten möchte ich in das Amt des Bürgermeisters einbringen – sachlich, offen und immer mit Blick auf das Wohl unserer Stadt.

Starkes Handwerk – starke Region

Das Handwerk ist das Rückgrat unserer Region. Mir ist es ein großes Anliegen, dass es weiterhin gut vertreten ist. Dafür braucht es eine solide, wohnortnahe Auftragslage und Unterstützung für unsere kleinen Gewerbetreibenden. Viele von ihnen kämpfen täglich darum, sich langfristig zu etablieren. Hier möchte ich ansetzen: mit Beratung, Förderung und einem offenen Ohr für ihre Bedürfnisse.

Ebenso wichtig ist es, unseren Nachwuchs zu stärken. Junge Menschen brauchen Perspektiven, damit sie sich für handwerkliche Berufe entscheiden und diese Branche lebendig bleibt.

Jugend fördern – Zukunft sichern

Unsere Jugendlichen sind unsere Zukunft. Als ehrenamtlicher Trainer habe ich erlebt, wie viel der Sport bewirken kann. Kinder und Jugendliche gewinnen Selbstbewusstsein, entwickeln Teamgeist und wachsen über sich hinaus. Viele von ihnen fühlen sich dadurch noch stärker mit ihrer Heimat verbunden – und entscheiden sich später bewusst dafür, hier zu leben und zu arbeiten.

Deshalb möchte ich den Jugendsport weiter fördern und unterstützen. Denn starke Kinder und Jugendliche bedeuten eine starke Zukunft für Ueckermünde.

Gemeinsam für unsere Heimat

Ueckermünde ist meine Heimat. Und ich möchte gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, dafür sorgen, dass unsere Stadt lebendig bleibt, sich weiterentwickelt und ein Ort ist, auf den wir stolz sein können.

Ich würde mich freuen, wenn wir dieses Motto ab dem 12.04.2026 gemeinsam mit Leben füllen.

Aus Ueckermünde - für Ueckermünde

Rudi Roloff zum Ehrenbürger der Stadt Ueckermünde ernannt

Ein Leben für den Sport und die Stadt – in einem würdevollen und zugleich sehr persönlichen Rahmen hat die Stadt Seebad Ueckermünde Rudi Roloff die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Mit lang anhaltendem Applaus, musikalischen Akzenten und vielen Emotionen wurde ein Mann geehrt, der über Jahrzehnte hinweg das Gesicht der Stadt, insbesondere im Sport, entscheidend mitgeprägt hat.

Nach dem Empfang der Gäste in der Strandhalle wurde die Feierstunde durch das Lady-Ensemble der Kreismusikschule Uecker-Randow eröffnet. Neben Familie, engen Weggefährten und Vertretern der Stadtverwaltung war auch die Ehrenbürgerin Marianne Buggenhagen mit ihrem Mann Jörg anwesend. Ihr war selbst im Jahr 1999 die Ehrenbürgerwürde verliehen worden und die Laudatio hielt damals kein Geringerer als Rudi Roloff selbst.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildete die Laudatio von Bürgermeister Jürgen Kliewe, der mit großer Wertschätzung und persönlicher Anerkennung auf das außergewöhnliche Lebenswerk von Rudi Roloff zurückblickte. Er erinnerte daran, dass die Ehrenbürgerschaft nur sehr selten verliehen werde und die Stadtvertretung am 4. Dezember 2025 auf Antrag der Fraktion „Gemeinsam für



Rudi Roloff trägt sich in das hölzerne Buch der Stadt Ueckermünde ein.

Foto: Stadt Ueckermünde

Ueckermünde“ mit Mehrheit beschlossen habe, diese Auszeichnung Rudi Roloff zuzuerkennen.

Bürgermeister Kliewe zeichnete den Lebensweg eines Mannes nach, der mehr als 60 Jahre lang mit unermüdlichem Einsatz, Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein den Sport in Ueckermünde geprägt hat, als Vorsitzender des Ueckermünder Turnvereins von 1861 e. V., als Förderer des Kinder- und Jugendsports, als Wegbereiter des Gesundheits- und Behindertensports und als Vorbild für Generationen. Immer ging es ihm nicht um persönliche Anerkennung, sondern

um die Menschen, um Gemeinschaft und um Teilhabe. „In Ueckermünde bist du längst unser Turnvater“, so Kliewe.

Neben dem Sport würdigte der Bürgermeister auch Roloffs jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement. Mit klarer Haltung, großer Sachkenntnis und dem festen Blick auf das Wohl der Stadt habe er Verantwortung übernommen und Entwicklungen mitgestaltet, stets über Parteigrenzen hinweg.

Im Anschluss an die Laudatio erfolgte die feierliche Übergabe des Ehrenbürgerbriefes sowie die Eintragung in das Holzene Buch der Stadt. Damit reiht

sich Rudi Roloff als 13. bekannter Ehrenbürger in eine sehr kleine Gruppe von Persönlichkeiten ein, denen diese besondere Ehre zuteil wurde. Für einen besonders emotionalen Moment sorgte anschließend die Überraschung des Abends. Mitglieder des Ueckermünder Turnvereins präsentierten einen Tanz zu Ehren ihres langjährigen Vorsitzenden. Mit dieser Darbietung sagten sie auf ihre ganz eigene Weise Danke für unzählige Trainingsstunden, für Motivation, für Zusammenhalt und für ein Lebenswerk im Dienst

des Sports.

Bei einem gemeinsamen Abendessen klang die Feierstunde aus. In vielen Gesprächen, Erinnerungen und Begegnungen wurde noch einmal spürbar, wie tief Rudi Roloff mit seiner Heimatstadt verbunden ist.

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde war an diesem Abend weit mehr als ein formeller Akt, sie war ein bewegendes Dankeschön an einen Menschen, der Verantwortung übernommen, andere mitgenommen und Ueckermünde über Jahrzehnte hinweg geprägt hat.

PM Stadt Ueckermünde

DAS PORTAL FUER UNSERE REGION

Schick uns Deinen Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info! Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info



www.uecker-randow.info



Entwürfe: ZVG Stadt Ueckermünde

Neuer Anlauf für Hotelprojekt

Es kommt wieder Bewegung in das geplante Hotelprojekt am Ueckermünder Strand. Investoren haben ein neues Konzept mit neuen Partnern vorgestellt – und stoßen damit bei Stadtvertretern sowie lokalen Akteuren auf positive Resonanz.

Totgesagte leben länger: Kaum jemand hatte zuletzt noch an die Zukunft eines Strandhotels in Ueckermünde geglaubt. Nun präsentierten die Investoren ein überarbeitetes Konzept in einer Sondersitzung der Stadtvertretung – mit starken neuen Partnern an ihrer Seite. Mit der Michel-Hotel-Gruppe, die das Haus betreiben würde, sowie der InterSPA-Gruppe sehen Befürworter neue Perspektiven für die touristische Entwicklung der Stadt.

Vorgesehen ist ein Ferienresort mit zunächst 90 Zimmern (erweiterbar auf bis zu 140 Doppelzimmer), ergänzt durch ein Chalet-Dorf mit Ferienhäusern

in moderner Holzbauweise. Geplant sind außerdem eine öffentlich zugängliche Therme mit Innen- und Außenpools, ein

schaftlicher und touristischer Sicht sehen Vertreter der Fraktion Gemeinsam für Ueckermünde in dem Projekt Chancen für



Detlef Pohl (FDP)



Heiko Schütze (CDU)



René Hoche (SPD)

Fotos: ZVG

die Region. René Hoche (SPD), Detlef Pohl (FDP) und Heiko Schütze (CDU) bewerten das Vorhaben als wichtigen Impuls für die Stadtentwicklung. Ein modernes Hotel-

Saunaturm, Spa- und Wellnessangebote sowie Gastronomie und ein Tagungsbereich. Die Investoren setzen nach eigenen Angaben auf ein nachhaltiges Energiekonzept und rechnen mit rund 70 neuen Arbeitsplätzen. Als Betreiber sind erfahrene Partner aus der Hotelbranche vorgesehen. Vor allem aus wirt-

und Thermenangebot könne zusätzliche Gäste anziehen, die Saison verlängern und die lokale Wirtschaft stärken.

Campingplatzbetreiber Heiko Schütze verweist insbesondere auf die steigende Attraktivität des Standortes. Der geplante Spaßbadbereich mit Saunalandschaft sei ein erster Schritt hin zu mehr touristischen Angeboten in der Stadt – „ein Anfang, aber wie ich finde, ein guter“, so Schütze. Auch René Hoche sieht in dem neuen Konzept überzeugende Ansätze. Er habe das Projekt lange kritisch begleitet, erklärt er, halte die gewonnenen Partner und die überarbeiteten Planungen nun jedoch für einen „richtig guten Weg“ und verweist auf mögliche zusätzliche Arbeitsplätze in der Region. Gastronom Detlef Pohl begrüßt vor allem die erwartete



ANZEIGE

Geplant ist ein Saunaturm.

Belebung des Seebades und die zusätzlichen Impulse für Wirtschaft und Tourismus.

Unterstützung erhält das Vorhaben auch von weiteren Mitgliedern der Stadtvertretung. So äußerten sich unter anderem Dr. Stefan Stein, Gabriele Stein und Meik von Deetzen grundsätzlich positiv zu den vorgestellten Plänen und sehen darin Entwicklungspotenzial für Ueckermünde.

Ob und in welcher Form das Projekt umgesetzt wird, hängt nun von weiteren Entscheidungen der Stadtvertretung ab. Die neuen Planungen werden in den kommenden Wochen weiter beraten und geprüft.

PM Fraktion

Gemeinsam für Ueckermünde



Ergänzend zum Hotel sind Ferienhäuser in moderner Holzbauweise geplant.

Gemeinsam feiern zum Frauentag

Infos aus Eggesin und dem Amt „Am Stettiner Haff“

Kulinarische Geschichten: Eine ganz heiße Nummer

Eggesin, 05.03.2026, 19:00 Uhr, KulturWerkstatt

Am 05. März 2026 um 19 Uhr lädt die KulturWerkstatt zu einem besonderen Abend mit Buffet und Film ein. Gezeigt wird die unterhaltsame Komödie „EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0“.



Drei Frauen aus einem bayerischen Dorf wollen mit einem Tanzwettbewerb das fehlende Internet finanzieren – und sorgen dabei für jede Menge Humor, Herz und Chaos. Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Lindenhof Liepgarten statt. Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Reservierung: Tel. 039779 / 29599 oder Mail an kulturwerkstatt@kulturwerk-vorpommern.de

Frauentagsfeier in Leo mit „Ferdí's Fire Dancers“

Leopoldshagen, 07.03.2026, 19 Uhr

Am 07. März 2026 lädt die AWO Leopoldshagen zur Frauentagsfeier ein. Beginn ist um 19:00 Uhr im Haffwiesenhof, Dorfstraße 80 b.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in geselliger Runde. Für beste Unterhaltung sorgen die „Ferdí's Fire Dancers“ ut Ferdinandshof, die mit ihrer Show den Gästen ordentlich einheizen werden.

Kartenvorverkauf: 5 € bei Petra Zahl im Dorflädchen oder bei der AWO, Dorfstraße 51a / Abendkasse: 8 €



Fotos: ZVG Veranstalter ANZEIGE

Spielenachmittag für Groß und Klein

Liepgarten, 07.03.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, Begegnungsstätte

Am 07. März 2026 lädt der Verein „Gemeinsam in Liepgarten e. V.“ zu einem geselligen Spielenachmittag ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr sind alle Generationen herzlich willkommen, gemeinsam Karten- und Brettspiele zu entdecken und einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.



Treffpunkt ist die Begegnungsstätte, Ueckermünder Straße 44 in Liepgarten. Für Kaffee, Getränke und leckeren Kuchen ist gesorgt.

Frauentag mit Konzert und Buchlesung

Mönkebude, 08.03.2026, 14:30 Uhr, Haus des Gastes

Am 08. März wird im Haus des Gastes in Mönkebude gemeinsam Frauentag gefeiert. Beginn ist um 14:30 Uhr. Die Musikschule Uecker-Randow sorgt mit einem kleinen Konzert für einen stimmungsvollen Auftakt. Im Anschluss unterhält Gunther Bechstein die Gäste mit einer kurzweiligen Buchlesung. Bei Kaffee und Kuchen bleibt ausreichend Zeit für Gespräche, Begegnungen und einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Gemütliche Feier zum Frauentag in Grambin

Grambin, 08.03.2026, ab 15:30 Uhr, Gemeindehaus

Am 8. März um 15:30 Uhr lädt die Gemeindevertretung Grambin zur gemeinsamen Frauentagsfeier ins Gemeindehaus ein.

Bei Kaffee und Kuchen soll ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag in geselliger Runde verbracht werden. Neben netten Gesprächen steht vor allem das gemeinsame Beisammensein im Mittelpunkt. Die Einladungen an die Teilnehmerinnen erfolgen schriftlich.



Luckower feiern Frauentag im Gemeinschaftsraum

Luckow, 08.03.2026, 15:00 Uhr, Feuerwehr

Am Sonntag, 08. März 2026, findet um 15:00 Uhr eine Frauentagsfeier im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr in Luckow statt. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Um Anmeldung wird gebeten bei Ilse Frenz (Tel. 039775 269797) oder Marion Hertzfeldt (Tel. 039775 20193). Nichtmitglieder der Volkssozialität zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Flausch, Fell & flinke Pfoten: Sie sind **die Neuen** am Haff

Im Tierpark Ueckermünde ist einiges los: In den vergangenen Monaten haben zahlreiche neue tierische Bewohner ihr Zuhause am Haff gefunden und sorgen nun für neugierige Blicke, lebhaftes Treiben und viele schöne Entdeckungsmomente.

Mit eingezogen ist unter anderem Weißrüsselnasenbärin Elli, die gemeinsam mit ihrem Partner Vito ihr Gehege erkundet. Auch die Walliser Schwarzhalsziegen haben schnell ihren Platz gefunden – inklusive Nachwuchs, der im Januar das Licht der Welt erblickte. Für ländlichen Charme



Weißrüsselnasenbärin – die Gesellige

sorgen außerdem die Mini-Shetlandponys, während die flinken Chinesischen Baumstreifenhörnchen hoch oben durchs Gehege wuseln. Ruhiger, aber nicht we-



Schwarzhalsziegen – die Lebhaften



Chinesisches Baumstreifenhörnchen – das Flinke *Fotos: ZVG Tierpark Ueckermünde*

niger beeindruckend, zeigen sich die Kattas aus Madagaskar, die mit ihrem sozialen Miteinander faszinieren. Wer den tierischen Zuwachs öfter erleben möchte, sollte sich bis 31. März noch schnell eine Jahreskarte zum Aktionspreis (Erwachsene 45 €, Kinder und Hunde je 29 € Euro) sichern. Diese bietet weiterhin einen besonders günstigen Eintritt. Denn ab dem 1. April werden die Eintrittspreise angepasst, da die allgemeine Preissteigerung auch keinen Bogen um den Tierpark macht.

Ein besonderes Highlight steht zudem Anfang März auf dem Programm: **Am Samstag, 7. März, lädt der Tierpark um**

15 Uhr zur Frauentagswanderung ein. In entspannter Atmosphäre geht es gemeinsam mit einer Tierpflegerin durch den Park. Sie erzählt spannende Geschichten zu weiblichen Tieren – nicht nur für Frauen ein schönes Erlebnis. Treffpunkt ist an der Eintrittskasse, die Dauer beträgt etwa zwei Stunden.

Aber ein Besuch des Haff-Zoos lohnt sich auch an jedem anderen Tag im März, denn es locken in diesem Frühlingsmonat noch günstigere Eintrittspreise. Erwachsene zahlen bis Ende März nur 10 €, Kinder (3–15 Jahre) 5 €, und auch Hunde sind für 5 € herzlich willkommen. *uh*



Mini-Shetlandponys – die Charmanten



Kattas – die Sonnenanbeter

Osterferienspaß im Tierpark

Auch in diesem Jahr wartet der Tierpark Ueckermünde zu Ostern mit einem bunten Programm voller Spaß, Abenteuer und tierischer Begegnungen auf Groß und Klein. Von der Eiersuche über eine aufregende Jungtiersafari bis hin zu besonderen Schaufütterungen – hier ist für jeden etwas dabei! Das Programm im Überblick:

Montag, 30. März, 10 Uhr
Eiersuche / Geschichten rund ums Ei

Dienstag, 31. März, 10 Uhr
Schmetterlinge im Bauch & Jungtiersafari

Mittwoch, 01. April, 18 Uhr
Zu Besuch bei Osterhase, Osterlamm & anderen Tieren – Osterlichterwanderung

Treff: Eintrittskasse / Dauer:
jeweils 2 Stunden

**Ostersonntag & Ostermontag
05. & 06. April, ganztags**
Geplant ist an beiden Tagen das

beliebte Kinderschminken am Zoolarium. Außerdem können sich die Besucher an den Osterfeiertagen auf zusätzliche **Sonderschaufütterungen** freuen. Das sind die Zeiten:
11 Uhr Nasenbären, 11:30 Uhr Varis, 12 Uhr Stachelschweine, 13:30 Uhr Erdmännchen, 14 Uhr Löwen, 14:30 Uhr Wölfe, 15 Uhr Esel, 15:30 Uhr Fischotter



Einladung zum Frühjahrsputz

Am **21. März 2026** lädt der Tierpark Ueckermünde zum traditionellen Frühjahrsputz ein. **Treffpunkt ist um 9:30 Uhr im Eingangsgebäude des Tierparks** – das Ganze findet wetterabhängig statt. Jede helfende Hand ist willkommen! Bitte bringen Sie gute Laune, Arbeitshandschuhe und nach Möglichkeit eigene Gartengeräte mit. Das Tierparkteam sorgt im Anschluss für ein leckeres Essen, Getränke und ein gemütliches Beisammensein. Nach den Strapazen des Vormittags können die Helferinnen und Helfer auch gern einen Rundgang durch den Tierpark starten. Dabei entdecken Sie sicher den ersten tierischen Nachwuchs oder die eine oder andere neue Tierart.

Eine Anmeldung für den Frühjahrsputz ist bis zum 18. März 2026 erforderlich – und zwar unter der Telefonnummer 039771-54940 oder ganz einfach per E-Mail an info@tierpark-ueckermuende.de.

Tierpark Ueckermünde

Chausseestraße 76
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 54940
info@tierpark-ueckermuende.de
www.tierpark-ueckermuende.de
f [tierpark.ueckermuende](https://www.facebook.com/tierpark.ueckermuende)
t [tierpark.ueckermuende](https://www.instagram.com/tierpark.ueckermuende)

Öffnungszeiten
im März
täglich 10 - 15 Uhr
bei schönem Wetter auch länger



Bunter Ostermarkt in Löcknitz

Tradition, Osterfreude & Genuss in historischer Umgebung

Am **28. März** lädt der Löcknitzer Heimat- und Burgverein von **13 bis 18 Uhr** zum traditionellen Ostermarkt ein. In gewohnter gemütlicher und historischer Atmosphäre rund um die Burg erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag für die ganze Familie. Eröffnet wird der Markt um

13 Uhr mit dem Theater U 100 und dem Programm „... für uns soll's rote Rosen regnen ...“ im Gemeindesaal der Burg. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss dürfen sich die Gäste auf liebevoll dekorierte Stände, regionale Händler, eine Tombola sowie ein buntes Angebot für Kinder mit Bastelaktionen und Spielen freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Kaffee und Kuchen, Schmalzstullen und Bigos stehen auf der Speisekarte. Die Versorgung übernehmen die Fußballer des VfB Pommern Löcknitz.

Ein Frühlingsfest zum Schlenndern, Genießen und Verweilen – der Ostermarkt in Löcknitz ist ein fester Termin für alle, die regionale Traditionen schätzen. Lassen Sie sich diese bunte Veranstaltung also nicht entgehen. Der Heimat- und Burgverein freut sich auf Ihren Besuch. *hm*



SCHÄDEN FRÜH MELDEN

Auch außerhalb unserer Geschäftszeiten ist die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft **in dringenden Notfällen** für ihre Mitglieder zu erreichen. Damit es gar nicht erst zum Notfall kommt, melden Sie Auffälligkeiten bitte möglichst früh. Kleine Schäden können sich schnell zu größeren Problemen entwickeln – eine rechtzeitige Information hilft, Folgeschäden zu vermeiden.



Bitte melden Sie rechtzeitig zum Beispiel:

- Tropfende Leitungen oder Feuchtigkeit im Keller
- Ungewöhnliche Geräusche an Heizungs- oder Wasserleitungen
- Locker sitzende Steckdosen oder beschädigte Kabel
- Störungen, die noch kein Notfall, aber auffällig sind

Wichtig: Wird ein Schaden früh gemeldet, kann er oft werktags, schneller und kostengünstiger behoben werden.

HAVARIEDIENST - nur für NOTFÄLLE ☎ 0171 31 80 467

Notfälle sind weiterhin:

- Heizungsausfall in der gesamten Wohnung
- Gasgeruch oder akute Brandgefahr
- Wasserrohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung
- Verstopfung der Hauptleitung
- Funktionsstörung der Aufzüge

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

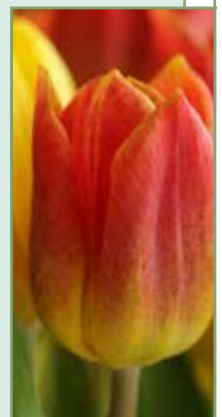
Gemeinsam schützen wir unsere Wohnungen und vermeiden unnötige Schäden.

TGW
Torgelower
Gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft eG

Wir gratulieren unseren Jubilaren

im März

Herrn Horst Schulz
Frau Inge Pagenkopf
Herrn Friedhelm Wölke
Frau Erika Wilms
Herrn Waldemar Weis
Frau Rosemarie Laude
Frau Gisela Hofmann
Frau Ursel Tarara
Herrn Manfred Spranat
Herrn Erich Bottke
Frau Ilona Braun
Herrn Heinz Olk
Herrn Manfred Braun
Herrn Manfred Großkopf
Herrn Herbert Neumann



GWW-Coaches helfen Ihnen beim beruflichen Neustart

Mit ihren AZAV-zertifizierten Angeboten unterstützt die GWW Menschen dabei, ihren Weg zurück ins Berufsleben zu finden (die FUEr UNS berichtete). Orientierung, Aktivierung, individuelles Coaching und Bewerbungstraining helfen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und den Einstieg in Ausbildung oder Arbeit vorzubereiten. Die Teilnehmenden profitieren vom Fachwissen der Coaches sowie von einem großen regionalen Netzwerk. Möglich wird dies durch einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).

Seit Januar 2026 verstärkt Julia Kleemann das Team der GWW. Gemeinsam mit ihren Kollegen begleitet sie Menschen dabei, Alltagsstrukturen zu festigen und



Neu im Team der GWW-Coaches ist Julia Kleemann.
Foto: U. Hertzfeldt

beruflich wieder Fuß zu fassen. Ihre ersten Erfolge zeigen sich bereits: „Ich konnte einen jungen Mann in eine Tätigkeit in der Pflege vermitteln.“ Dieses Gut-schein-Angebot richtet sich an

Menschen im Alter von 18 bis über 60 Jahren und es läuft fast ein halbes Jahr. Ziel ist die berufliche Orientierung und Stabilisierung – dazu gehören Unterstützung bei Behördengängen, das Erproben verschiedener Berufsfelder innerhalb der GWW sowie die Vermittlung von Kontakten zu Netzwerkpartnern. Gern genutzt wird der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein unter anderem von Müttern nach der Elternzeit oder von Menschen, die Angehörige gepflegt haben, und wieder

arbeiten wollen. „Ich möchte aus den Teilnehmenden selbstbestimmte, eigenständige Menschen machen“, beschreibt Julia Kleemann ihr Ziel.

Die Teilnahme ist kostenfrei und wird durch die Arbeitsagenturen und Jobcenter gefördert. Sie sind Ihr Ansprechpartner für einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein.

GWW-Projektleiterin Ines Redlin freut sich über die weibliche Verstärkung im Team: „Julia Kleemann hat sich schnell und gut eingefügt. Wir profitieren von ihrer Erfahrung.“ Gleichzeitig empfiehlt Ines Redlin: „Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern, wie Sie Ihren AVGS bei der GWW einlösen können.“

uh



Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
An den Stadtwerken 5 | 17309 Pasewalk
03973 2081 – 0 | info@gww-pasewalk.de

Bildungsangebot AVGS

Projektleitung: Ines Redlin
Telefon: 0160 47 47 129
redlin@gww-pasewalk.de



Verlier nicht den Kopf!

Sie planen einen Umzug? Keine Panik!

Zuverlässige Umzüge und Transporte in Pasewalk und Umgebung



Mit uns
läuft alles
schnell und
reibunglos.



UMZUG-PASEWALK.DE
TRANSPORT- UND
UMZUGSUNTERNEHMEN

Torgelower Strasse 14,
17309 Pasewalk
 kontakt@umzug-pasewalk.de
 +49 176 705 860 42
 www.umzug-pasewalk.de



Scannen Sie den QR-Code und fügen Sie unsere VCARD-Visitenkarte Ihrer Adressdatenbank hinzu.



Vorsorge mit Weitblick für Diabetiker in der Region

Im HaffNet gibt es jetzt eine moderne, KI-gestützte Augenuntersuchung für Menschen mit Diabetes.

Gute Nachrichten für Menschen mit Diabetes in der Region: Im Hausarztzentrum von Dr. Sabine Meinhold in Ueckermünde können Patientinnen und Patienten seit Mai unkompliziert eine sogenannte Fundoskopie, also eine Untersuchung des Augenhintergrunds, durchführen lassen. Möglich wurde dieses neue Angebot durch das Ärztenetz HaffNet, das die Anschaffung eines modernen Messgerätes unterstützt hat.

Gerade für Diabetiker ist diese Untersuchung von großer Bedeutung und sollte regelmäßig durchgeführt werden. „Das frühzeitige Erkennen von Veränderungen des Augenhintergrunds ist immens wichtig“, betont Dr. Sabine Meinhold. „Dann kann in der Regel gut geholfen werden, bevor es zu spürbaren Sehproblemen kommt.“

Schnell, schmerzfrei und ohne Tropfen

Die Untersuchung selbst ist für die Patientinnen und Patienten denkbar unkompliziert. Schwester Ulrike führt die Aufnahmen

am Gerät durch. Ein kurzer Lichtblitz – und schon sind die Bilder gemacht. Anders als bei vielen Augenarztuntersuchungen müssen die Augen nicht getropft werden. Das bedeutet: Die Sehkraft bleibt uneinträchtigt und die Patientinnen und Patienten können im Anschluss ganz normal nach Hause fahren.

Die Auswertung der Bilder erfolgt zunächst mithilfe Künstlicher Intelligenz. Spezielle Software analysiert die Aufnahmen des Augenhintergrunds und erkennt mögliche Auffälligkeiten. Wichtig dabei: Die endgültige Beurteilung trifft immer ein Augenarzt.

Weder die KI noch Dr. Sabine Meinhold selbst stellen eine augenärztliche Diagnose. Es werden alle Bilder direkt an kooperierende Augenärzte in der Region weitergeleitet. Dabei



Moderne Technik für die Vorsorge: Schwester Ulrike erstellt im Hausarztzentrum Ueckermünde hochauflösende Aufnahmen des Augenhintergrunds.

Fotos: S. Wolff

werden auch wichtige Begleitinformationen übermittelt.

Vernetzt für eine bessere Versorgung

Genau diese enge Zusammenarbeit ist ein besonderer Vorteil des neuen Angebots. Durch die Anbindung an das Netzwerk HaffNet und die Kooperation mit regionalen Fachärzten können Patientinnen und Patienten bei Bedarf schnell und unkompliziert weitergeleitet werden. Lange Wartezeiten oder unnötige Wege lassen sich so oft vermeiden.

„Rund 30 Prozent der Diabetes-Patienten gehen nicht regelmäßig zum Augenarzt“, weiß Dr. Sabine Meinhold. Genau das möchte sie ändern. Mit diesem niedrighwelligen Angebot kann die Untersuchung direkt vor Ort ermöglicht werden. Das Angebot besteht seit etwa zehn

Monaten und in dieser Zeit wurden bereits mehr als 200 Fundus-Untersuchungen im Hausarztzentrum in Ueckermünde durchgeführt. „Es wird sehr gut angenommen“, berichtet Schwester Ulrike über die ersten Erfahrungen.

Moderne Technik für die Region

Das neue Angebot verbindet modernste Technik, ärztliche Erfahrung und regionale Zusammenarbeit – ein weiterer Schritt, um die medizinische Versorgung am Haff zukunftsfähig aufzustellen. Interessierte Diabetes-Patientinnen und Patienten aus der Region können gern mit einer Überweisung von ihrem Hausarzt das Angebot in der diabetologischen Schwerpunktpraxis in Anspruch nehmen.

Von Silvio Wolff



Die KI hilft, eine erste Einschätzung der Aufnahmen vorzunehmen. Die genaue Analyse übernimmt ein Facharzt oder eine Fachärztin für Augenheilkunde.



Ärztenetz HaffNet

Belliner Straße 21e • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • Mail: info@haffnet.de

WhatsApp-Kanal
abonnieren:



www.haffnet-online.de

Notfall oder nicht? Wie digitale Tools und KI helfen können

Wenn plötzlich Beschwerden auftreten, stehen viele Menschen vor der Frage: Hausarzt, Bereitschaftsdienst oder Notaufnahme? In den Notaufnahmen führt diese Unsicherheit zunehmend zu Überlastung – mit teils gravierenden Folgen für echte medizinische Notfälle. Michal Konopelski, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin in Ueckermünde, erklärt im Interview, warum in der Notfallmedizin oft jede Minute zählt und wie digitale Angebote Menschen bei Entscheidungen unterstützen können.

Warum ist die Frage „Wann jede Minute zählt“ aus Ihrer Sicht aktuell so wichtig?

Weil in der Notfallmedizin tatsächlich gilt: Zeit ist Leben. Besonders bei akuten Ereignissen wie einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder schweren Atemnotfällen entscheiden Minuten über Leben und Lebensqualität. Gleichzeitig erleben wir in den Notaufnahmen eine enorme Anzahl an Patientinnen und Patienten, bei denen kein dringlicher Notfall vorliegt. Das führt zu Verzögerungen, genau für jene, bei denen jede Minute zählt.

Wann sollten Patientinnen und Patienten zuerst ihren Hausarzt aufsuchen – und warum?

Der Hausarzt kennt die Krankengeschichte seiner Patienten, das ist ein großer Vorteil. Leichte Infekte, chronische Beschwerden, Kontrolluntersuchungen oder planbare Diagnostik – das gehört in die hausärztliche Versorgung. Wer mit nicht-lebensbedrohlichen Symptomen gleich in die Notaufnahme geht, riskiert lange Wartezeiten und blockiert Kapazitäten für echte Notfälle.

Wann ist der ärztliche Bereitschaftsdienst (116 117) der richtige Ansprechpartner?

Wenn plötzlich Beschwerden auftreten, etwa Fieber oder Schmerzen und die Praxis des Hausarztes geschlossen ist. Der Bereitschaftsdienst ist für medizinische Probleme da, die nicht bis zur nächsten regulären Sprechzeit warten können, aber auch keine Notfälle sind.



Michal Konopelski,
Chefarzt Klinik für Innere
Medizin Foto: AMEOS

Welche Symptome sollten aus medizinischer Sicht immer direkt in die Notaufnahme führen?

Klassische Warnzeichen sind starke Brustschmerzen, Atemnot, Bewusstseinsverlust, Lähmungsercheinungen oder große Blutungen.

In diesen Fällen zählt jede Minute, und eine schnelle Behandlung kann lebensrettend sein. Dann gilt: Nicht zögern – Notruf wählen oder direkt ins Krankenhaus.

Können digitale Tools helfen, Fehlentscheidungen von Patientinnen und Patienten zu reduzieren?

Absolut. Viele Menschen sind unsicher, wohin sie sich wenden sollen. KI-gestützte Symptom-Checker können helfen, erste Einschätzungen zu treffen, um so unnötige Besuche in der Notaufnahme zu vermeiden. Sie sind kein Ersatz für eine ärztliche Diagnose – aber ein hilfreicher Kompass.

Was können Systeme wie Ada oder Symptomate leisten – und was nicht?

Diese Tools erfassen Symptome strukturiert, stellen gezielte Fra-



Foto: Adobe Stock

gen und geben am Ende Hinweise zur Dringlichkeit. Das kann die Eigenwahrnehmung verbessern und den Weg zur richtigen Versorgung erleichtern. Aber: Sie liefern keine Diagnose und können ärztliches Fachwissen nicht ersetzen.

Kann KI künftig dabei helfen zu entscheiden, ob ein Brustschmerz harmlos oder lebensbedrohlich ist?

Das ist durchaus denkbar. Wenn künftig Vitaldaten, Vorerkrankungen und Symptome intelligent verknüpft werden, kann KI dabei helfen, gefährliche Verläufe frühzeitig zu erkennen – vielleicht sogar schon zu Hause oder beim Erstkontakt mit dem Gesundheitssystem.

In welchen Bereichen wird KI heute bereits erfolgreich in der Medizin eingesetzt?

In der Radiologie, Onkologie und auch bei der Analyse großer Datenmengen für die Diagnostik ist KI heute schon ein fester Bestandteil. Sie erkennt Muster, die dem menschlichen Auge entgehen, und hilft, schneller zur richtigen Diagnose zu kommen.

Wie verbessert KI die Diagnostik, etwa in der Bildgebung

oder bei der Krankheitsvorhersage?

Beispielsweise kann KI Tumore auf MRT- oder CT-Bildern hochpräzise erkennen. Auch bei der Vorhersage von Krankheitsverläufen – etwa bei Diabetes oder Herzinsuffizienz – liefert sie wertvolle Hinweise. Damit werden Diagnosen nicht nur schneller, sondern auch sicherer.

Wo sehen Sie die größten Chancen von KI für Patientinnen und Patienten?

In der besseren, personalisierten Versorgung. KI kann Therapiepläne an individuelle Bedürfnisse anpassen, Nebenwirkungen reduzieren und den Behandlungserfolg erhöhen. Gleichzeitig verbessert sie die Versorgung im ländlichen Raum durch digitale Tools.

Wird KI den Arzt ersetzen – oder eher unterstützen?

Ganz klar: unterstützen. Medizin ist mehr als Datenanalyse. Es geht um Empathie, Verantwortung und komplexe Entscheidungen. Künstliche Intelligenz ist ein wertvolles Werkzeug, das Ärztinnen und Ärzte entlastet und ihnen hilft, sich wieder stärker den Patientinnen und Patienten zu widmen.



AMEOS Klinikum Ueckermünde

Klinik für Innere Medizin

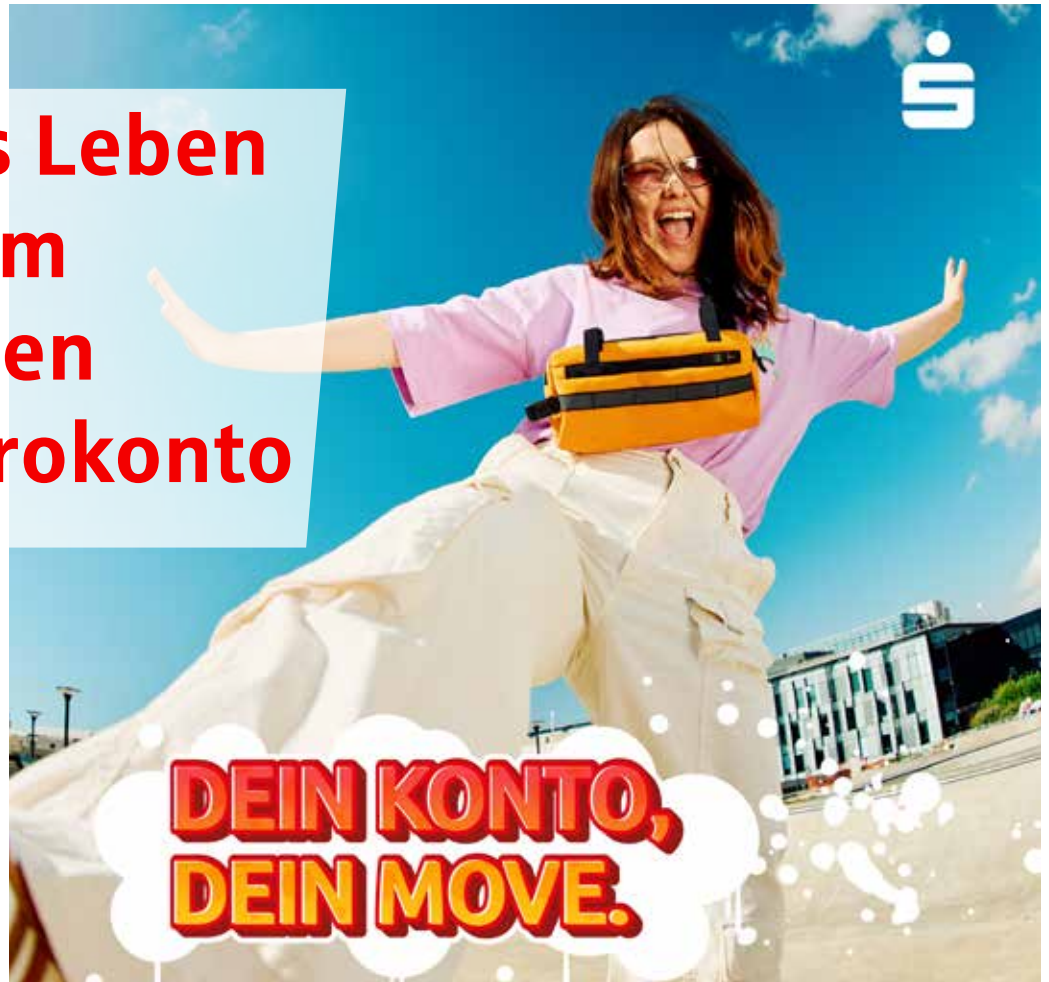
Ravensteinstraße 23 • D-17373 Ueckermünde

Telefon: 039771 41-301 • Fax: 039771 41-309

E-Mail: info.ueckermuende@ameos.de

• Internet: ameos.eu/ueckermuende

Hinein ins Leben mit Deinem kostenlosen Jugendgirokonto



Ob Schulabschluss, Ausbildung oder Studium – spätestens jetzt wird es Zeit für das erste eigene Girokonto. Denn wer sein eigenes Geld verdient, braucht auch die passende Möglichkeit, es sicher und flexibel zu verwalten. Für junge Menschen in der Region bietet die Sparkasse Uecker-Randow

dafür das passende Jugendgirokonto.

Das Konto richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren und begleitet sie zuverlässig beim Einstieg in die Finanzwelt. Schüler, Auszubildende und Studierende profitieren von einem Konto, das sich an ihren Alltag anpasst – egal ob beim Shoppen, Reisen oder im digitalen Alltag. Ab dem 18. Lebensjahr ist für Schüler, Studierende, Auszubildende sowie Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr ein entsprechender Nachweis erforderlich.

Zum Jugendgirokonto gehört selbstverständlich eine kostenfreie Sparkassen-Card (Debitkarte) mit Wunsch-PIN. Damit kann bequem bargeldlos bezahlt oder an über 23.000 Sparkassen-Geldautomaten in ganz Deutschland kostenfrei Bargeld abgehoben werden. Auch

beim Thema Online- und Mobile-Banking sind junge Kundinnen und Kunden bestens ausgestattet: Konto stand prüfen, Überweisungen erledigen oder Zahlungen freigeben – alles funktioniert einfach per App oder online.

Extra-Plus zum Start

Wer im Aktionszeitraum ein Jugendgirokonto eröffnet, darf sich über ein besonderes Willkommensgeschenk freuen: die

Bluetooth-Soundbox „JBL GO Essential 2“. Der kompakte Lautsprecher sorgt unterwegs oder zu Hause für satten Sound und passt perfekt in jede Tasche.

So wird der Start ins eigene Finanzleben nicht nur unkompliziert, sondern auch ein bisschen musikalisch.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich online informieren oder direkt eine Geschäftsstelle der Sparkasse Uecker-Randow besuchen.

Von Silvio Wolff

Jugendgirokonto auf einen Blick

Für wen?

- Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 25 Jahren

Aktionszeitraum:

- 1. Februar – 30. April 2026

Das bietet das Konto:

- Kostenfreie Sparkassen-Card (Debitkarte)
- Kostenlose Bargeldabhebung an Sparkassen-Geldautomaten
- Online- und Mobile-Banking per App

Aktionsgeschenk:

- JBL GO Essential 2 Bluetooth-Soundbox



Starke Partner für den Fußball in Torgelow und Ueckermünde

Bei der Spielvereinigung Torgelow-Ueckermünde bewegt sich derzeit einiges – auf und neben dem Platz. Der Verein setzt verstärkt auf regionale Verbundenheit, engagierte Nachwuchsarbeit und verlässliche Unterstützung durch Partner und Ehrenamtliche.

Ein zentraler Baustein für den Spielbetrieb sind die zahlreichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Ordner, Schiedsrichter, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Organisatoren und viele weitere Ehrenamtliche sorgen Woche für Woche dafür, dass der Fußball in Torgelow und Ueckermünde reibungslos stattfinden kann. „Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren. Sie ermöglichen erst einen ordentlichen Spielbetrieb“, betonte Vorstandsmitglied Uwe Tott nun an einem Abend, der extra als Dank für die vielen Helfer und Unterstützer organisiert wurde.

Zum Kreis der Hauptsponsoren gehört nun neben mele und Haff-Dichtungen auch das Un-



Der neue Hauptsponsor ist nun auch deutlich sichtbar auf den Trikots der Spieler.

Fotos: S. Wolff

ternehmen dachbleche24, das künftig ebenfalls auf den Trikots präsent sein wird. Geschäftsführer Michael Wagner und Kay Weichert haben einen persönlichen Bezug zur Region und möchten gezielt ehrenamtliche Vereine unterstützen. Das Engagement ist ein wichtiges Signal für Stabilität und Perspektive im Vereinsleben.

Auch strukturell richtet sich der Verein weiter auf die Zukunft aus. Ein Schwerpunkt liegt klar auf der Nachwuchsarbeit. Der ehemalige Vorsitzende

Dietrich Lehmann, der den Torgelower Fußball über viele Jahre geprägt hat, begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich:

„Der Nachwuchs ist unsere Zukunft und ich bin sehr optimistisch.“

Wie intensiv im Jugendbereich gearbeitet wird, zeigen die Zahlen von Rainer Lange aus der Nachwuchsabteilung: Derzeit sind 20 Übungsleiter aktiv und betreuen sieben Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb. Damit setzt der Verein bewusst auf eigene Talente aus der Region.

Diese regionale Verwurzelung betonte auch Trainer Tom Röhl. Für ihn steht der Ge-

meinschaftsgedanke im Mittelpunkt: „Für die Stadt, für die Region, für uns.“ Dass wieder mehr

Zuschauer den Weg

ins Stadion finden, wertet er als Zeichen, dass dieser Weg wahrgenommen und unterstützt wird.

Die Spielvereinigung Torgelow-Ueckermünde zeigt

damit, dass erfolgreicher Vereinsfußball weit über das Geschehen auf dem Rasen hinausgeht – getragen von Ehrenamt, Nachwuchsförderung und starken Partnern aus der Region.

Von Silvio Wolff



Geschäftsführer Michael Wagner (rechts) und Kay Weichert (links) von dachbleche24 mit Uwe Tott von der Spielvereinigung.

Verkauf, Produktion, Versand - alles aus einer Hand!

dachbleche24®

dachbleche24 ist Ihr Spezialist für die Produktion und den Vertrieb von Metalldächern für Heimwerker und Profis. Ob für das Gartenhaus, die Garage oder die Industriehalle: Unser Trapezblech fürs Dach überzeugt durch Langlebigkeit und einfache Montage. Sparen Sie sich den Zwischenhändler und bestellen Sie Ihre Dachbleche direkt beim Hersteller.

Wer mit Gewinn untervermietet, riskiert die Kündigung

In einem aktuellen Urteil (Urteil vom 28.1.2026, Az. VIII ZR 228/23) hat der Bundesgerichtshof jetzt entschieden, dass Mieter ihre Wohnung nicht mit Gewinn untervermieten dürfen, geschieht das dennoch, riskiert der Mieter die Kündigung durch den Vermieter.

In dem zu entscheidenden Fall ging es um einen Mieter, der seit vielen Jahren mit seiner Partnerin in einer günstigen Zweizimmerwohnung in Berlin-Charlottenburg lebte. Die Nettokaltmiete belief sich auf monatlich 460 €.

Als der Mieter 2020 gemeinsam mit seiner Partnerin einen längeren Auslandsaufenthalt plante, bat er seine Vermieterin um die Genehmigung einer Untervermietung und erhielt die entsprechende Erlaubnis.

Wegen der Coronapandemie blieb der Mieter dann länger als geplant im Ausland und bat die Vermieterin erneut um eine Erlaubnis zur Untervermietung.

Diesmal reagierte die Vermieterin nicht, der Mieter wertete das Verhalten der Vermieterin als eine stillschweigende Duldung.

2022 kam es schließlich zum Streit. Die Vermieterin warf dem Mieter vor, er habe ohne Erlaubnis untervermietet, und kündig-

te das Mietverhältnis. Im Zuge der rechtlichen Auseinandersetzung wurde dann bekannt, dass der Mieter die Wohnung für mehr als das Doppelte, nämlich für eine Nettokaltmiete i.H.v. 962 € zuzüglich einer Betriebs- und Heizkostenvorauszahlung und damit letztlich für insgesamt 1100 € monatlich vermietet hatte.



Sophia F. Gülland,
Rechtsanwältin
Foto: HAFF media

Der Mieter versuchte die hohe Untermiete damit zu rechtfertigen, dass die Wohnung voll möbliert und zusätzlich mit Spül- und Waschmaschi-

ne ausgestattet war, außerdem habe er dem Untermieter noch zwei Fahrräder überlassen.

Laut Gesetz (§ 553 BGB) kann ein Mieter vom Vermieter die Erlaubnis zur Untervermietung grundsätzlich verlangen, wenn er ein „berechtigtes Interesse“ daran hat.

Nach dem aktuellen Urteil des Bundesgerichtshofs fehlt es aber an diesem berechtigten Interesse, wenn ein Mieter seine Wohnung mit Gewinn untervermietet.

Begründet wird dies mit dem Zweck der Untervermietung, der darin besteht, dem Mieter die Wohnung zu erhalten, wenn sich seine Lebensumstände vorübergehend, z. B. durch einen Auslandsaufenthalt, verändern.



Foto: pixabay

Keinesfalls besteht der Zweck der Untervermietung darin, dem Mieter hierdurch eine Möglichkeit der Gewinnerzielung zu verschaffen. Mit dieser rechtlichen Beurteilung werden auch die Interessen der Untermieter in angemessenem Maß berücksichtigt, indem diese vor überhöhten Mieten geschützt werden.

Aber auch Vermieter werden durch das Urteil des Bundesgerichtshofs gestärkt, denn sie können ein Mietverhältnis kündigen, wenn der Mieter mit Gewinn untervermietet.

Eine Grundsatzfrage ist damit

geklärt, viele Details sind aber noch nicht entschieden. So ließ der BGH z. B. offen, ob und in welchem Umfang ein Mieter einen Zuschlag verlangen darf, wenn er die Wohnung möbliert untervermietet.

Die Bundesregierung plant dazu neue Regelungen, vorgeschlagen ist derzeit ein Möblierungszuschlag i.H.v. 5 % der Nettokaltmiete. Bei einer Miete von 460 €, wie im vorliegenden Fall, wären das 23 € Zuschlag für die Möblierung.

Sophia F. Gülland,
Rechtsanwältin

Insolvenzrecht • Wirtschaftsrecht • Strafrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Steuerberater • Insolvenzverwalter



Rosenmühler Weg 6 c
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Neustrelitzer Straße 70a
17033 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de



Musikschulchefin Christiane Krüger (Dritte von links) wurde mit dem „Roten Greif“ geehrt.

Fotos: ZVG Büro Dahlemann

„Roter Greif“: Musikschulchefin Christiane Krüger ausgezeichnet

Endlich mal Kino mit Staatskanzleichef, Bundesministerin, Europaabgeordneter, Musikschule, Shantychor und ganz vielen wunderbaren Menschen. Über 140 Gäste konnten sich in der Ueckermünder Volksbühne ein Bild machen, als die Sozialdemokraten zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen hatten.

„Unterhaken und Zusammenhalt! Politik zum Anfassen. Reden, Musik, Ehrung und gutes Essen“, umriss Einlader und Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann den würdevollen Abend. Er gab sich kämpferisch in seiner Rede: Die Sozialdemokraten seien es, die die Region zusammenbrächten. Die Investitionen seien gut für Wirtschaft, Kommunen und Menschen. „Der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen bleiben unser wichtigstes Thema“, erklärte

Dahlemann. Weiterhin wolle er in Schulen, Kitas und Radwege investieren.

Auch Bundesministerin Reem Alabali Radowan kam ans Haff. Sie lobte die MV-Regierung für die Unterstützung bei der Senkung der Pendlerpauschale und der Gastroststeuer. Europäisch wurde es mit der Rede von Sabrina Repp: „Europa fängt hier bei uns vor Ort an. Deshalb bin ich viel in der Uecker-Randow-Region unterwegs“, erklärte die Europaabgeordnete.

Kulturell gab es eine Premiere: Gemeinsam traten die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Uecker-Randow mit dem Shantychor Seegrund Ahlbeck auf und sangen „We Are the World“ – eine Friedensbotschaft, die alle bewegte.

Neben den politischen Reden und der beeindruckenden Kultur war die Preisverleihung ein



ANZEIGE

Höhepunkt. Der „Rote Greif“ 2026 ging an Christiane Krüger. Mit ihrer Leidenschaft für die Musik, ihrem Einsatz für „ihr Kindchen“ Kreismusikschule und ihrem großen Herz bereichert sie die gesamte Region.

Seit fast 60 Jahren ist sie mit der Musikschule verbunden. Ihre ersten Töne hat sie hier bereits als Schülerin erzeugt. Seit mehr als 30 Jahren gibt sie den Ton als Direktorin an. „Fantastische Konzerte geben Musikern jeden Alters Selbstbewusstsein und bereichern das kulturelle Leben in unserer Region. Diese Veranstaltungen tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt

bei. Sie begeistert, packt an und motiviert“, ehrte Dahlemann die Musikschulchefin in seiner Laudatio.

Gerührt und dankbar nahm Christiane Krüger den Ehrenpreis an: „Ich nehme ihn stellvertretend für das gesamte Team in der Musikschule an.“ Dafür gab es stehenden Applaus. Und auch für das Pommernlied erhoben sich alle von den Plätzen. „Das ist unser Lied. Das gehört einfach dazu“, freute sich Dahlemann abschließend, bevor seine fünfjährige Tochter das Büfett eröffnete.

PM Büro Dahlemann



Von Königinnen und coolen Prinzessinnen

 In der Februarausgabe habe ich kurz erwähnt, Polen sei früher ein Königreich gewesen. Es gab Zeiten, da erstreckte sich Polen „vom Meer zum Meer“. Im 17. Jahrhundert galt Polen als Teil der Polnisch-Litauischen Union (Republik der Beiden Nationen) als eines der größten Länder Europas – etwa dreimal so groß wie heute – und umfasste die Gebiete des heutigen Polens, Litauens, Weißrusslands sowie Teile der Ukraine, Russlands und Estlands.

Um über diese Gebiete zu herrschen, wurden die Töchter der Herrscher mit den Regenten benachbarter Staaten verheiratet. Die Ehe galt damals als Macht- und Friedensbündnis; mit Liebe oder freier Partnerwahl hatte sie nichts zu tun. Skandinavische Königshäuser, deutsche Markgrafschaften und Herzogtümer sowie tschechische oder ungarische Grafschaften zählen zu den ausländischen Zielen, die von polnischen blaublütigen Damen „erobert“ wurden.

Zu den bedeutendsten polnischen Frauen, die auf diese Weise über ein anderes Land regierten, gehört Hedwig von Anjou – König von Polen und Litauen. Sie musste den männlichen Titel tragen und gilt heute in Polen als Heilige.

Der Begriff Königin bezog sich in unseren Kulturkreisen lange auf die Ehegattin eines Königs, während es in arabischen oder asiatischen Kulturen schon immer üblich war, Frauen als souveräne Herrscherinnen zu akzeptieren. Selbst jene, die im Geschichtsunterricht nicht genau aufgepasst haben, kennen Kleopatra, Maria Stuart, Maria Theresia oder Katharina die Große – bis hin zu modernen Staatsoberhäuptern wie Angela Merkel oder einer der mächtigsten Frauen unserer Zeit, Königin Elisabeth II. Bereits in den 1980er-Jahren wurde mit Vigdís Finnbogadóttir in Island erstmals weltweit eine Frau demokratisch zur Präsidentin gewählt.

Frauen an der Macht hatten oft

schlechtere Startbedingungen und mussten mit Vorurteilen kämpfen. Die männlichen Titel, die sie tragen mussten, wären angesichts der heutigen sprachlichen Diversität kaum mehr denkbar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtete ich auf die gleichzeitige Verwendung aller Sprachformen; sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Es gab jedoch auch Frauen, die wortwörtlich über Leichen an die Macht gelangten. Ein bekanntes Beispiel ist der Cocktail Bloody Mary, benannt nach der englischen Königin Mary I., die als erste Frau über England herrschte und mit den Gewalttaten zwischen Katholiken und Anglikanern in Verbindung gebracht wird – alles im Namen Gottes.

Wenn wir bei der Kirche bleiben, sollte auch die höchst interessante, wenn auch nur angebliche mittelalterliche Päpstin Johanna erwähnt werden. Der Legende nach bestieg eine als Mann verkleidete Frau den Papstthron, herrschte jahrelang und gebar während einer Prozession ein Kind – kaum zu glauben, würde die männerdominierte Kirche heute sagen.

Für mich ist es kaum zu glauben, dass das weibliche Geschlecht im 21. Jahrhundert seinen Platz in der Gesellschaft erneut rechtfertigen muss. Gleichberechtigung wäre doch mehr als ein fairer Kompromiss.

Allen Frauen und jungen Mädchen, bei denen zum Valentinstag kein Prinz auf seinem Pferd vor der Tür stand, empfehle ich die Einstellung meiner dreijährigen Tochter. Auf die Frage, wer sie sei, antwortete sie selbstbewusst: Sie sei eine coole Prinzessin.

Eure Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet



O królach i fajnych księżniczkach

 W lutym wydaniu wspominałam krótko, że Polska była kiedyś królestwem. Były czasy, kiedy Polska rozciągała się „od morza do morza”. W XVII wieku Polska, jako część Unii Polsko-Litewskiej (Rzeczpospolitej Obojga Narodów), była jednym z największych krajów Europy – około trzy razy większym niż obecnie – i obejmowała terytorium dzisiejszej Polski, Litwy, Białorusi oraz części Ukrainy, Rosji i Estonii.

Aby panować nad tymi terytoriami, córki władców wydawano za mąż za regentów sąsiednich państw. Małżeństwo było wówczas traktowane jako sojusz władzy i pokoju; nie miało ono nic wspólnego z miłością ani swobodnym wyborem partnera. Skandynawskie rodziny królewskie, niemieckie margrabstwa i księstwa, a także czeskie i węgierskie hrabstwa należą do zagranicznych celów, które zostały „podbite” przez polskie damy z błękitną krwią.

Do najważniejszych polskich kobiet, które w ten sposób rządziły innym krajem, należy Jadwiga Andegawerska – król Polski i Litwy. Musiała nosić męski tytuł i dziś jest uważana w Polsce za świętą.

W naszych kręgach kulturowych termin „królowa” od dawna odnosił się do małżonki króla, podczas gdy w kulturach arabskich lub azjatyckich od zawsze akceptowano kobiety jako suwerenne władczynie. Nawet ci, którzy nie uważali na lekcjach historii, znają Kleopatę, Marię Stuart, Marię Teresę czy Katarzynę Wielką – a także współczesnych przywódców państw takich jak Angela Merkel czy jedną z najpotężniejszych kobiet naszych czasów, królową Elżbietę II. Już w latach 80. XX wieku Vigdís Finnbogadóttir została pierwszą kobietą

na świecie wybraną demokratycznie na prezydentkę Islandii.

Kobiety u władzy często miały gorsze warunki startowe i musiały zmagać się z uprzedzeniami. Męskie tytuły, które musiały nosić, byłyby dziś trudne do wyobrażenia, biorąc pod uwagę dzisiejszą różnorodność językową. W celu zapewnienia lepszej czytelności rezygnuję z jednoczesnego stosowania wszystkich form językowych; wszystkie określenia dotyczące osób odnoszą się w równym stopniu do wszystkich płci.

Były jednak również kobiety, które dosłownie przeszły po trupach, aby zdobyć władzę. Znanym przykładem tego jest koktajl Bloody Mary, nazwany na cześć angielskiej królowej Marii I, która jako pierwsza kobieta rządziła Anglią i jest kojarzona z aktami przemocy między katolikami a anglikanami – wszystko w imię Boga.

Pozostając przy tematyce kościoła, należy również wspomnieć o niezwykle interesującej, choć tylko rzekomej średniowiecznej papież, Joannie. Według legendy kobieta przebrana za mężczyznę objęła tron papieski, rządziła przez wiele lat i urodziła dziecko podczas procesji – nie do wiary, powiedziałyby dziś zdominowany przez mężczyzn Kościół.

Mi zaś trudno w to uwierzyć, że w XXI wieku płć żeńska musi ponownie bronić swojego miejsca w społeczeństwie. Równouprawnienie byłoby przecież czymś więcej niż tylko uczciwym kompromisem.

Wszystkim kobietom i młodym dziewczynom, przed których drzwiami w Walentynki nie pojawił się książę na białym koniu, polecam nastawienie mojej trzyletniej córki. Na pytanie, kim jest, odpowiedziała pewna siebie: jest fajną księżniczką.

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

Scannen



und hören!

Lassen Sie sich den polnischen Text von der Autorin vorlesen.

Bürokauffrau/-mann Rechnungswesen & Verwaltung

Ab sofort | Vollzeit | Ueckermünde



**Ueckermünder
Tief- und Straßenbau GmbH**



Wir suchen Dich!

Du willst dich beruflich verändern und suchst eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team? Dann werde Teil der Ueckermünder Tief- und Straßenbau GmbH – zunächst zur Unterstützung unseres Büroteams. Perspektivisch übernimmst Du im Zuge einer altersbedingten Nachfolge Schritt für Schritt mehr Verantwortung.

Deine Aufgaben

Rechnungswesen

- Rechnungen prüfen und Zahlungen vorbereiten
- Zahlungseingänge kontrollieren, Mahnwesen
- Kommunikation mit Kunden und Lieferanten
- Vorbereitende Buchhaltung für das Steuerbüro

Personalverwaltung

- Pflege von Personalakten und Verträgen
- Arbeitszeiten und Fehlzeiten erfassen
- Unterstützung bei der Lohnvorbereitung

Büromanagement

- Büroorganisation mitgestalten und optimieren

Das bringst Du mit

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Rechnungswesen wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Strukturierte, selbstständige Arbeitsweise

Das bieten wir Dir

- Flache Hierarchien & familiäres Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit & Homeoffice möglich
- Betriebliche Altersvorsorge & Krankenversicherung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Arbeitsplätze
- Gründliche Einarbeitung mit Unterstützung durch Steuerbüro & Kollegen

Jetzt bewerben!

Sende Deine Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf an uns und werde Teil unseres Teams.

Ueckermünder Tief- und Straßenbau GmbH

Rosenmühler Weg 15 | 17373 Ueckermünde

Tel: 039771 23282 Mail: info@uts-ueckermuende.de



www.uts-ueckermuende.de



Herzlichen Dank

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von
meinem geliebten Mann, Papa, Opi und Uropi.

Wir bedanken uns bei Freunden, Verwandten
und Bekannten für stille Umarmungen,
Karten und Händedruck.

Ein besonderer Dank geht an die Sänger
des Shantychors, die Mitarbeiter der Diakonie und
das Bestattungsunternehmen Steiner & Kiencke
sowie Pastor Leder.

In unseren Herzen lebst Du ewig weiter.

Im Namen der Angehörigen

Renate Blask

Uwe Blask

* 21.07.1942

† 03.11.2025

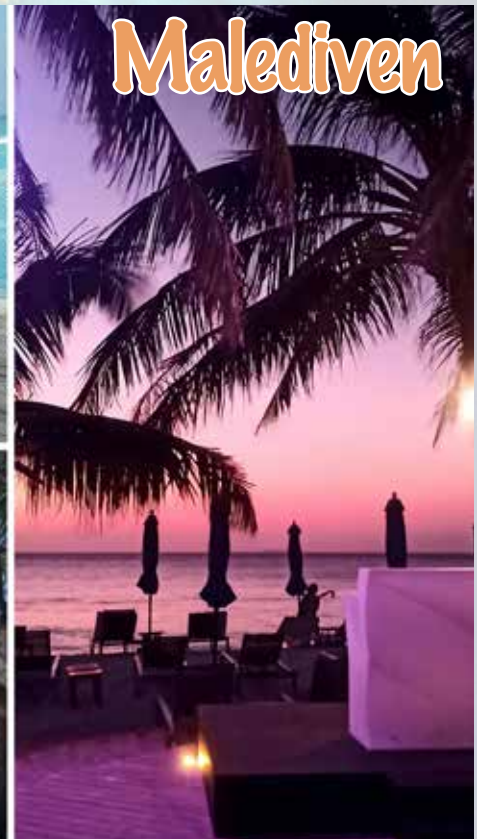


Die FUER UNS geht um die Welt

Ende Januar, Anfang Februar 2026 führte Karin Fritsche und Uwe Schulz eine lange Flugreise auf die wundervollen Malediven. Mit dabei hatten sie die FUER UNS. Nach der Ankunft auf Malé ging es mit einem Kleinflugzeug direkt nach „Ifuru Island“. „Schon aus dem Flugzeug entdeckten wir die bezauberten Atolle im Indischen Ozean und waren von der Schönheit begeistert. Die weißen Sandstrände luden nicht nur zum Baden ein, sondern auch zu abendlichen Spaziergängen. Beim täglichen Schnorcheln im türkisblauen Wasser waren der Anblick von vielen bunten Fischen und die Begegnung mit einer großen Schildkröte ein unvergessliches Highlight“, schrieb uns das Paar.

Kleine Riffhaie sahen die Ueckermünder beim Abendessen von der Terrasse ihres Restaurants im Meer schwimmen. Jeder Tag des Urlaubs voller Ruhe und Entspannung wurde für sie zu einem einmaligen Erlebnis.

Planen auch Sie eine Reise? Dann schicken Sie uns Ihr Foto mit der FUER UNS gern an: info@haffmedia.de



Malediven

Fotocollage: privat

EDEKA-Kunden helfen mit jedem Pfandbon

Die EDEKA-Märkte in Torgelow und Ueckermünde setzen auch in diesem Jahr ihre erfolgreiche Pfandbon-Spendenaktion fort – und erneut steht ein gemeinsames soziales Projekt im Mittelpunkt. Der Erlös der diesjährigen Aktion kommt der regionalen DRK Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene zugute.

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall leistet eine wertvolle Arbeit für Betroffene und ihre Angehörigen. Nach einem Schlaganfall stehen viele Menschen vor großen körperlichen, seelischen und sozialen Herausforderungen. Die

Gruppe bietet ihnen eine wichtige Plattform für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Information. Regelmäßige Treffen helfen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und den Alltag besser zu bewältigen.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen und damit die Gemeinschaft in unserer Region unterstützen“, freuen sich die Initiatoren Jörg und Katja Berndt. Sie sehen die Aktion als wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Durch das gemeinsame Projekt wird gezielt Hilfe



Die Selbsthilfegruppe freut sich über jede Unterstützung.

Foto: ZVG

dort geleistet, wo sie direkt vor Ort gebraucht wird.

Die gesammelten Spenden sollen unter anderem für Informationsmaterial, Gruppenveranstaltungen und die weitere Unterstützung der Betroffenen eingesetzt werden. Die Verantwortlichen betonen, dass jede Spende – unabhängig von ihrer

Höhe – einen wichtigen Beitrag darstellt.

Mit der gemeinsamen Pfandbon-Aktion zeigen die EDEKA-Märkte in Ueckermünde und Torgelow mit ihren Kundinnen und Kunden erneut, dass soziales Engagement und Zusammenhalt in der Region einen hohen Stellenwert haben.

pm



EDEKA Berndt
Belliner Straße 9
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 23532

EDEKA Berndt
Ukranenstraße 1A
17358 Torgelow
Tel: 03976 2567 180

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7.00 - 20.00 Uhr

DIE REBELLION
DER WACKELDACKEL

Lieder, die die Welt nicht braucht

Musikalische Erzählungen von und mit **ULRICH BLUME & REINHARD SCHATTMANN**

Freitag
24.04.2026
LUCKOW

19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) Eintritt: 15,00 €
Dorfstraße 32 (ehem. Gaststätte Stroh)
Ein kleiner Imbiss und ausgewählte Getränke stehen bereit.
Veranstalter ist die Gemeinde.

RESERVIERUNG & VORVERKAUF:
über **FAM. KRÜGER: 039775 20507**
Vorverkauf jew. montags bis freitags 16:00 - 20:00 Uhr

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Der Horror-Winter ist da!

Alle drehen vollkommen frei

Eigentlich hätten wir es ja wissen müssen. Nachdem wir den heißesten Sommer seit Jahrtausenden gerade so überlebt haben, war es eben auch unausweichlich, dass wir geradewegs in die nächste Klima-Katastrophe schliddern und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Mein Nachbar Willy ist ja Experte seit es Wetter überhaupt gibt. Und jetzt steht er wieder bei mir am Gartenzaun und kreischt sich die Seele aus dem Leib, damit es auch die ganze Wohnsiedlung hört, dass er doch und immer schon Recht hatte. Er könne sich nicht erinnern, dass es jemals einen so strengen und langen Winter gegeben hätte. Und das sagt ausgerechnet jemand, der mir noch Weihnachten erzählen wollte, dass wir im Jahr 2026 alle mit Badelatschen und Bermuda-Shorts vor dem Christbaum hocken und uns wegen des Klimawandels notbeatmen lassen müssen.

Neuerdings pfeifen es ja die Pelikane von den Palmenwipfeln, dass dieser Horror-Sommer 2025, von dem insbesondere Willy noch vollkommen traumatisiert ist, menschengemacht gewesen sein soll. Keine TV-Sendung, bei der nicht die immer gleichen mahnenden Expert*Innen eingeladen sind, die mit knallhartem Zahlenmaterial nicht müde werden, uns eines unverblümt und eiskalt (oder in dem Zusammenhang besser brühwarm) frontal ins Gesicht zu schleudern: Wir sind das! Wir, diese fleischfressenden Diesel-Fetischisten ohne Wärmepumpe, die es noch immer nicht begriffen haben, dass man mit dem Elektro-Roller zur Arbeit fährt und nicht mit dem Golf, egal wie viele zig Kilometer man bei jedem Wetter morgens um Sechs hinter sich bringen muss. Und Willy ist so das typische Beispiel dafür, dass man alle diese Maßnahmen befolgen und auch jede noch so beknackte Idee sofort und ohne zu hinterfragen in die Tat umsetzen kann und dann trotzdem nicht vom Klimawandel verschont wird. Es hat ihn kalt erwischt, bei knapp unter Null Grad. Und wie zu erwarten, schmeißt er alle Erdbeben, Sturmfluten und Tsunamis gleich wieder mit in den Topf. Als ich vergeblich versucht hatte, ihn damit zu trösten, dass wir noch 2010 fast vier Wochen lang gemeinsam jeden Morgen und jeden Abend zwei Stunden lang 60 cm Schnee von links nach rechts geschleppt haben, damit wir überhaupt aus dem Haus kamen. (Das beigefügte Beweisfoto ist KEINE KI!!!) Und ihn noch an unsere Teenagerzeit erinnern wollte (Willy und ich sind fast altersgleich), als wir Anfang der 70er wochenlang bei 22 Grad Minus auf der Uecker mit den Schlittschuhen unterwegs waren. Oder als wir beide bei der NVA waren, als kurz vor Weihnachten 1978 alle wieder aus dem Urlaub geholt wurden, weil wir fast 1,4 m Schnee hatten und in den Katastropheneinsatz mussten.

Da konnte ich mir was anhören: Das sei alles so typisch für mich, dieser „rechtslastige Schwurbelkram“, den ich da hervorkramen würde. Diese alten Hüte stünden ja in keinem Verhältnis zu den Problemen, die sich heute vor uns auf türmen würden. Und wenn ich schon nicht einsehen und ihm zustimmen würde, dass wir gerade außergewöhnliche Wetterunbilden ertragen, dann sollte ich wenigstens Danke sagen, dass es nicht mehr so warm wie Weihnachten sei. Denn das würde nach seiner Logik beweisen, dass solche Maßnahmen wie Fridays for Future und die CO2-Steuer letztendlich gewirkt hätten.

An der Stelle war klar, dass ich diese Gesprächsebene verlassen musste. Gegen solche Argumente braucht es keine Diskussion, sondern ganz offensichtlich einen Facharzt. Und den hat er jetzt auch. Er ist nämlich mit seinem Plakat „Streusalz – der sichere Weg in unser gemeinsamen Klima-Tod“ ausgerutscht und hat sich böse was gebrochen. Ich warte das erst mal alles ganz entspannt ab. Wenn wir am 1. Mai immer noch bei Minus 1 Grad sind, werde ich alles hier vorab behauptete widerrufen, das Gegenteil klarstellen und mich mit Willy an die Straße stellen. Vorausgesetzt wir haben dann nicht wichtigere Probleme.



Foto: U. Blume

Perfektion aus Leidenschaft
Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

MIT ABSTAND DIE
BESTE PLANUNG!

KÜCHEN-CENTER
Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Tel.: 039601/2810
www.kuechen-center-friedland.de

Ein Himmel, der trägt

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin

Uta Hertzfeldt

Himmelszauber, Himmelsglück,
geh und nimm meine Gedanken mit!
Die Füße nebeneinander fest im Sand,
komm und reich mir deine Hand!
Die Arme nach oben gerichtet, lang ausgestreckt,
na, wo hast du dich versteckt?

Dunkle Wolken ziehen auf,
und wisst ihr was, ich freu mich drauf.
Hinter all dem Dunkel, all dem Grau,
spür ich, wie sich Kraft aufbaut.
Sie wird größer, sie wird Licht,
am Horizont klart die Sicht.

Mein Gott, ich kann den Himmel sehen,
sein Blau ist einfach wunderschön.
Meine Arme sinken, die Gedanken ganz klar,
dieser Himmel ist für alle da.
Ich tanze, drehe mich im Kreis,
was für ein himmlischer Beweis.

Blitz und Donner können toben,
solange wir unter einem Himmel wohnen.
Er geht nicht kaputt, er ist immer da,
so viel Verlässlichkeit ist wunderbar.
Die Bühne meines Lebens tut sich auf,
ich schaue ruhig und versöhnlich drauf.

Entspannt lehne ich mich zurück,
ich trage alle Rollen mit.
Ein buntes Theater spielt sich ab,
und in mir wächst eine gigantische Kraft.
Ich schau durch alle Gewitter hindurch,
unter diesem Himmel habe ich keine Furcht.



Scannen und hören!

Lassen Sie sich
das Gedicht von der
Autorin vorlesen.

Paradies-Sahnetorte

Einfach und lecker!

Diese Paradies-Sahnetorte wird von der FUEr UNS-Backfee Veronika Menzl im März empfohlen – und das aus gutem Grund: Sie ist herrlich leicht, wunderbar locker und lebt von der perfekten Verbindung aus cremiger Sahne und knusprigem Keksboden.

Ein Rezept, das ohne großen Aufwand gelingt und trotzdem richtig Eindruck macht – ideal für Hobbybäckerinnen und -bäcker, die Freude am Genießen haben. Gerade im März – rund um den Frauentag – ist diese Torte eine süße Einladung, sich

selbst und anderen etwas Gutes zu tun. Nachbacken ausdrücklich erwünscht!

Ob als Highlight für die Kaffeerrunde, als liebevolle Aufmerksamkeit oder einfach zum Verwöhnen zwischendurch – diese Torte passt immer. Sie zeigt, dass Backen nicht kompliziert sein muss, um Genuss und Wertschätzung auf den Tisch zu bringen. Ein kleines Stück Glück, das man gerne teilt.

Und nicht vergessen: Schicken Sie wie immer gern ein Foto von Ihrem Backergebnis an **info@haffmedia.de** – die Backfee freut sich auf Ihr ganz persönliches Feedback zu dieser Torte. Welche Kekse Sie dafür nehmen entscheiden Sie selbst – je nach bevorzugtem Geschmack!



Veronika Menzl präsentiert ihre Paradies-Sahnetorte.

Fotos: U. Hertzfeldt



hm

ZUTATEN

- 20 bis 25 Kekse Ihrer Wahl (Die Backfee nimmt Schokokekse.)
- 80 g (1/3 Tasse) geschmolzene Butter
- 450 ml (2 1/4 Tassen) Sahne
- ca. 90 g gezuckerte Kondensmilch (bitte abschmecken)
- 1 Packung Sofortgelatine



Fotos: pixabay

ZUBEREITUNG

- Zerkleinern Sie als erstes die Kekse und mischen diese dann mit der geschmolzenen Butter. Geben Sie die Masse danach in eine Springform und drücken Sie diese an.
- Jetzt die Schlagsahne steif schlagen und dabei die Sofortgelatine einrieseln lassen.
- Dann die Kondensmilch unter die Sahnemasse rühren.
- Die Masse auf dem Keksboden verteilen und vier Stunden lang kalt stellen.
- Bestreuen Sie die Sahnetorte dann mit zerbröselten Keksen.

Lassen Sie es sich schmecken!

*An alle Frauen: Einen schönen 8. März!
Vielleicht mit dieser Paradies-Sahnetorte.*





Tag der offenen Töpferei im KULTurSPEICHER

Am **14. und 15. März 2026** nimmt Kathrin Nielsen wieder mit ihrer Ueckermünder „speicherkeramik“ am landesweiten Tag der offenen Töpferei teil. An beiden Tagen können Interessierte einen Blick in die kleine Werkstatt im Ueckermünder KULTurSPEICHER werfen, Fragen zur Keramik im Allgemeinen und zu den hergestellten Stücken im Speziellen stellen.

Am Samstag kann außerdem die Möglichkeit genutzt werden, Schrühware mit farbigen Engoben zu bemalen. Schrühware bezeichnet keramische Produkte, die bei einer Temperatur von etwa 900°C einen ersten Brand

durchlaufen haben und nun bereit sind, bemalt und glasiert zu werden. Kathrin Nielsen hält hierfür verschiedene Tassen, Becher und Schalen vor.

Die fertigen Gefäße werden von der Töpferin im Anschluss farblos glasiert und durchlaufen dann einen zweiten Brand bei etwa 1200°C. Danach sind sie voll einsatzfähig, können mit Lieblingstee oder Müsli befüllt und später in der Spülmaschine gewaschen werden.

Zur Stärkung wird sie wieder Kaffee, Tee und Kuchen anbieten. Die Töpferin freut sich auf neugierige Besucher, auf mutige Maler und sich Ausprobierer. pm

Wohlfühleck im März



Frauentagsfrühstück

Schnapp Dir Deine liebste Freundin und gönnt Euch eine reichhaltige Frühstücksplatte für Zwei – inkl. zwei Gläser Orangensaft und zwei Gläser Prosecco. Das Angebot für 48 Euro zzgl. Getränke ist nur mit Reservierung buchbar.

Auszeit für Dich mit Sabrina & Caro am 13. März

Gönne Dir eine Auszeit vom stressigen Alltag und kreiere Dir von **18 bis 19.30 Uhr** Deinen eigenen Wohlfühlmoment für zu Hause. Diese doTERRA-Veranstaltung kostet 18 Euro pro Teilnehmer. Bitte anmelden!

Genießen und Shoppen!

Freut Euch auf frisch zubereitete **Bagel** (vegetarisch, vegan, mit Fleisch, glutenfrei) · belgische **Waffeln** · Kuchen · ein leckeres Frühstück · **Kaffee** · Milchshakes · Kaltgetränke · **Cocktails** · die eigene **Ueckermünder Kollektion** vom Wohlfühleck (aus Biobaumwolle) · zahlreiche Dekoartikel



Wohlfühleck
UECKERMÜNDE

Di - Sa: 09 - 18 Uhr
So: 09 - 13 Uhr

Ueckerstraße 88 • Tel. 039771 815287 • wohlfueleckueckermuende@web.de

tepato
RESTAURANT • WELLNESS & SPA

DIE SCHÖNE PARTY AM FRAUENTAG

EVENT
AUSSTATTUNG

**DRINKS, SPASS & HEISSE BEATS
MIT DJ LUKAS!**

**EINTRITT 25€ INKL. BÜFETT
SA. 07.03. AB 18:00 UHR**



WWW.TENNISSPORTPARK-TORGELOW.DE

RESERVIERUNGEN UNTER TEL: 03976 / 20 1110

Am Samstag, 08. März, verwandelt sich der Tennissportpark Torgelow in die Location für eine besondere Partynacht. Für Stimmung sorgt DJ Lukas mit tanzbaren Beats, dazu gibt es ein leckeres Büfett.

Der Eintritt beträgt 25 Euro und beinhaltet das komplette Partyangebot. Gefeierte wird in entspannter Atmosphäre unter Frauen – mit Zeit zum Tanzen, Austauschen und Genießen. Reservierungen unter: 03976 / 20 1110

Das FUER UNS-Rätsel

Mitmachen und Restaurant-Gutschein gewinnen!

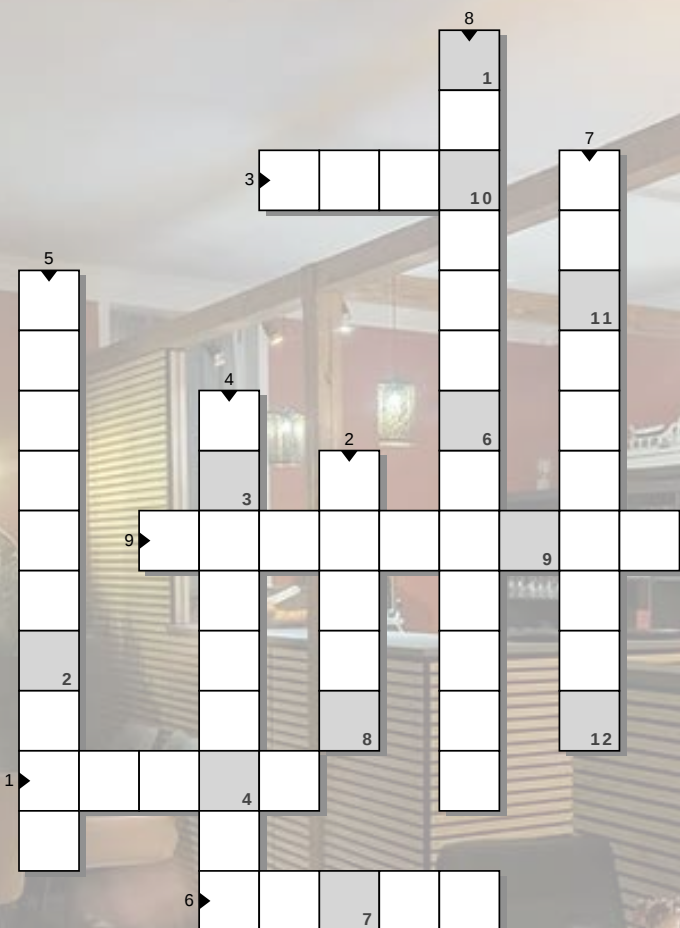
Natürlich darf auch in unserer März-Ausgabe fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist dies sicherlich ein Kinderspiel. Denn wer aufmerksam die Seiten des Regionalmagazins gelesen hat, findet schnell die Antworten. Dieses Mal darf sich

die Gewinnerin oder der Gewinner über einen **30-Euro-Gutschein** für das Restaurant ZUR SCHIFFSLATERNE in Ueckermünde freuen. Sponsoriert wird der Gutschein vom neuen Betreiber. Möchten Sie der Glückspilz sein? Dann schicken Sie uns eine

Mail mit der richtigen Lösung an: **gewinn@haffmedia.de** oder eine Postkarte an: **HAFF media, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Einsendeschluss ist der 16. März 2026

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinner Februar-Ausgabe 2026

Über eine Tierpark-Jahreskarte für ein Kind darf sich Nicky Schaffert aus Ueckermünde freuen. Eine Jahreskarte für einen Erwachsenen hat Monique Thomas aus Eggesin gewonnen. Sponsiert wurden die Karten vom Tierpark Ueckermünde.

FRAGEN:

- 1) Wie heißt das Tier, das die Titelseite dieser Ausgabe zierte?
- 2) Welchen Namen trägt ein bekannter und beliebter Fahrradservice in Ueckermünde?
- 3) Wie ist der Vorname des Sportlers, der kürzlich zum Ehrenbürger der Stadt Seebad Ueckermünde ernannt wurde?
- 4) Was wird am 8. März traditionell gefeiert?
- 5) Was findet am 28. März in Löcknitz statt?
- 6) Welche Auszeichnung wurde Musikschulchefin Christiane Krüger verliehen? Roter ...
- 7) Zum Kreis der Hauptsponsoren der Spielvereinigung Torgelow-Ueckermünde gehört nun neben mele und Haff-Dichtungen auch das Unternehmen ... 24?
- 8) Unsere Polen-Expertin Agata Furmann-Böttcher schreibt in ihrer Kolumne von Königinnen und coolen ... ?
- 9) Wohin war die FUER UNS in dieser Ausgabe unterwegs?

LÖSUNG:

1 2 3 4 Y 6 7 8 9 10 11 12



**ZUR
SCHIFFSLATERNE**





electronics

UECKERMÜNDE: 039771 -2020

Mobil/WhatsApp: 0152 226 73 800

VIELE VERSCHIEDENE MARKEN IN JEDEM PREISSORTIMENT

**BERATUNG - AUFMASS - LIEFERUNG - AUFSTELLUNG -
EINBAU & KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER
ALTEN GERÄTE (BEI KAUF EINES NEUEN GERÄTES)**



**Wir
wünschen
einen schönen
Frauentag!**

Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...



**Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner, Staubsauger,
Bügeleisen mit und ohne Dampf
und vieles mehr**



**Akku- und
Bodenstaubsauger**

Das bisschen Kochen ist doch halb so wild ...



als Einbau oder Standgerät



**Kühlschränke, Gefriertruhen,
Backöfen, Geschirrspüler,
Heißluftfritteusen,
Kaffeemaschinen, Mixer
und vieles mehr**



Elektro- & Induktionsherde

Erst die Arbeit und dann das Vergnügen ...



**Fernseher, SAT-Anlagen, Soundbars,
Musikanlagen, DVD-, CD- und BLUERAY-Player, Receiver,
Radios, PC-Systeme, All-in-one PC's, Laptops, Festnetz-Telefone,
WLAN-Verstärker, Monitore und eine große Auswahl an
Computer-Zubehör**

